



Q3 2013

TOMORROW FOCUS AG

ZWISCHENBERICHT

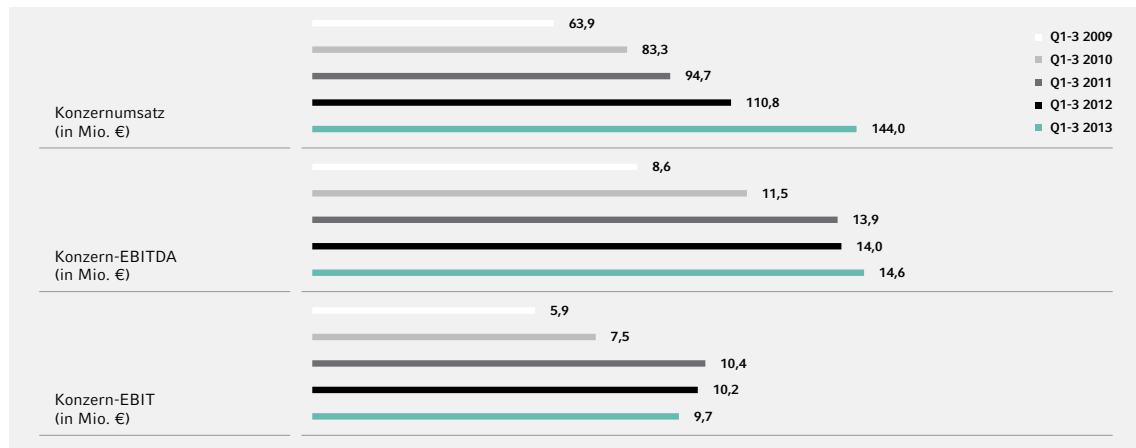


KENNZAHLENÜBERSICHT*

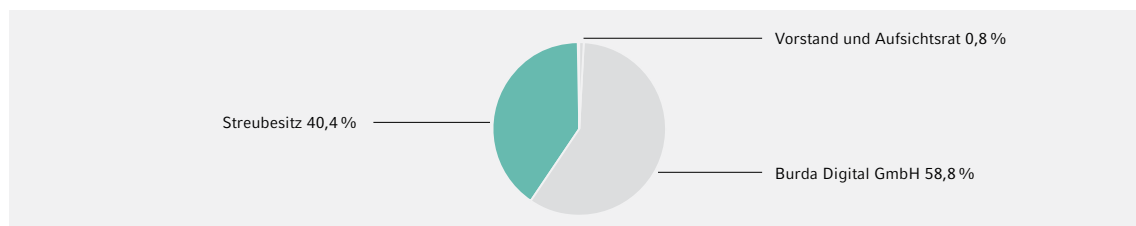
		Q1-3 2013	Q1-3 2012	Verände- rung in %	Q3 2013	Q3 2012	Verände- rung in %
Konzernumsatz	in Mio €	144,0	110,8	+30,0	51,8	40,8	+27,0
Segmente:							
Transactions	in Mio €	115,8	83,1	+39,3	41,3	31,7	+30,3
Advertising	in Mio €	19,4	18,5	+5,3	6,9	5,7	+21,3
Technologies	in Mio €	8,8	9,2	-4,0	3,6	3,4	+5,7
Konzern-EBITDA	in Mio €	14,6	14,0	+4,0	4,5	6,3	-28,6
Konzern-EBIT	in Mio €	9,7	10,2	-4,9	2,8	4,7	-40,4
Konzern-EBT	in Mio €	7,2	7,9	-8,9	2,4	4,3	-44,2
Konzernergebnis nach Steuern	in Mio €	5,4	6,1	-11,9	2,0	3,6	-44,7
Ergebnis pro Aktie	in €	0,09	0,11	-18,2	0,03	0,06	-50,0
Mitarbeiter zum 30. September (Vollzeitäquivalent)		774	744	+4,0	774	744	+4,0
		30.09.2013	31.12.2012	Veränderung in %			
Bilanzsumme	in Mio €	266,8	259,5	+2,8			
Eigenkapital	in Mio €	125,6	107,5	+16,9			
Fremdkapital	in Mio €	141,2	152,1	-7,2			
Eigenkapitalquote	in %	47,1	41,4	+13,8			
Fremdkapitalquote	in %	52,9	58,5	-9,6			

* Die Ergebniszahlen 2013 und 2012 sind jeweils bereinigt um nicht-cashwirksame Sondereffekte aus planmäßigen Abschreibungen auf während der purchase price allocation identifizierte Vermögenswerte in Höhe von 1,3 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2013 (Q1-3 2012: 0,6 Millionen Euro) und in Höhe von 0,4 Millionen Euro im dritten Quartal 2013 (Q3 2012: 0,4 Millionen Euro) sowie um Aufzinsungen künftiger Put-/Call-Verbindlichkeiten in Höhe von 1,9 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2013 (Q1-3 2012: 1,1 Millionen Euro) und in Höhe von 0,5 Millionen Euro im dritten Quartal 2013 (Q3 2012: 0,6 Millionen Euro).

Entwicklung wichtiger Umsatz- und Ertragskennzahlen der TOMORROW FOCUS-Gruppe



Aktionärsstruktur zum 30.09.2013 (gerundet)



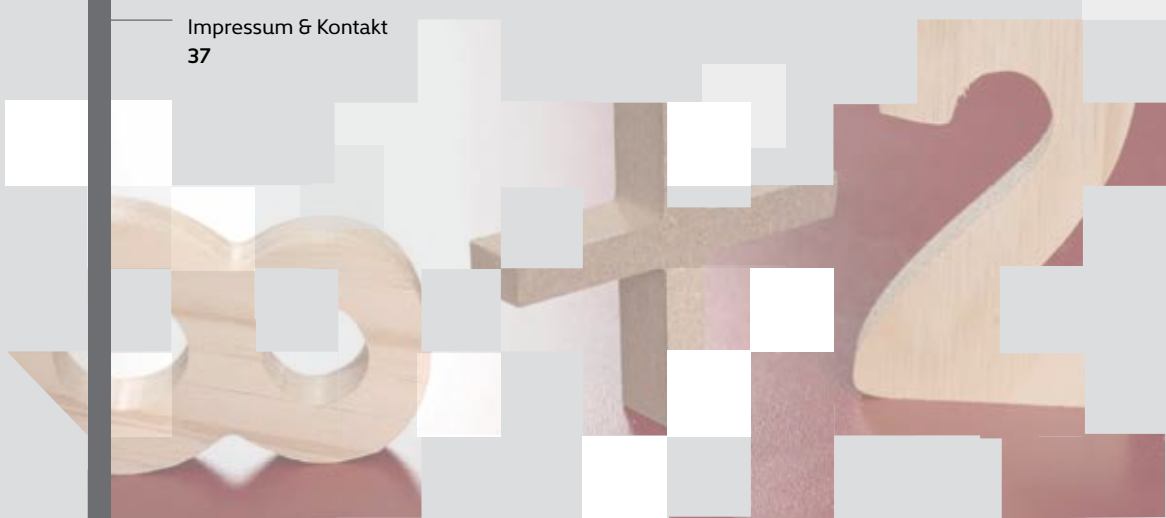
03 KÜR

- Grußwort des Vorstands
04 – 05
- Die TOMORROW FOCUS Gruppe im Überblick
06 – 07
- Die TOMORROW FOCUS Aktie
08 – 09



10 PFLICHT

- Konzern-Lagebericht
10 – 19
- Konzern-Bilanz
20 – 21
- Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung
22 – 23
- Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung
24 – 25
- Konzern-Kapitalflussrechnung
26 – 27
- Konzern-Segmentbericht
28 – 29
- Konzern-Anhang
30 – 35
- Finanzkalender
36
- Impressum & Kontakt
37



GRUSSWORT AN DIE AKTIONÄRE



Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands

Toon Bouten
Vorstandsvorsitzender

Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

die TOMORROW FOCUS AG verzeichnete in den ersten neun Monaten 2013 mit 144 Millionen Euro den höchsten Neunmonatsumsatz ihrer Unternehmensgeschichte. Dazu trugen sowohl das Transactions-, als auch das Advertising-Segment bei, die ihren Segmentumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum jeweils deutlich steigern konnten.

Das Konzern-EBITDA konnte in den ersten neun Monaten 2013 trotz eines im Vorjahr erzielten Einmalertrags in Höhe von 1,6 Millionen Euro und trotz der branchen- und wetterbedingter Sonderbelastungen im Travelbereich um 4 Prozent auf 14,6 Millionen Euro verbessert werden.

TRANSACTIONS-SEGMENT WÄCHST UM 39 PROZENT

Der Umsatz des Transactions-Segments verbesserte sich im Neunmonatsvergleich um 39 Prozent von 83 Millionen Euro auf 116 Millionen Euro.

Besonders hervorheben möchten wir erneut die positive operative Geschäftsentwicklung von HOLIDAYCHECK. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund schwieriger konjunktureller und brancheninterner Rahmenbedingungen. Denn die Umsatz- und Ergebnisentwicklung unserer Reiseportale wurde im dritten Quartal 2013, neben der anhaltend unbefriedigenden Konjunkturerwicklung in den beiden Kernmärkten Niederlande und Frankreich, durch drei Sonderfaktoren belastet: In den Monaten Juli und August war die allgemeine Internetnutzung zurückhaltend. Dies führte zu einer geringen Buchungsneigung unserer Kunden sowie zu geringen Neukundenzuwächsen bei ELITEPARTNER. Zudem belastete die wiederaufflammende Ägypten-Krise und die damit einhergehenden Reise-Umbuchungen und -Stornierungen. Darüber hinaus ergaben sich aus Insolvenzen von Reiseveranstaltern Zahlungsausfälle.

ADVERTISING-SEGMENT MIT DEUTLICHER WACHSTUMSDYNAMIK

Trotz des Auslaufens von Vermarktungsmandaten, insbesondere im Non-Premium-Segment, übertraf der Umsatz des Advertising-Segments in den ersten neun Monaten 2013 mit 19,4 Millionen Euro den Wert des Vorjahres um gut 5 Prozent. Im dritten Quartal 2013 konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal sogar um deutliche 21 Prozent verbessert werden. Dieser Erfolg ist vor allem der hervorragenden Geschäftsentwicklung von FOCUS ONLINE zu verdanken.

Seit dem 10. Oktober haben wir nun mit der deutschsprachigen Ausgabe der HUFFINGTON POST ein weiteres, attraktives Nachrichten- und Engagement-Portal im Angebot, das bereits in den ersten Wochen seines Betriebs auf ein erfreuliches Interesse von Seiten der Nutzer und der Werbungtreibenden trifft.

TECHNOLOGIES-SEGMENT: VERÄUSSERUNG VON TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES ALS TEIL DER NEUEN UNTERNEHMENSSTRATEGIE 2018

Durch die Reduzierung von ergebnisneutralen Gegengeschäften blieb der Umsatz des Technologies-Segments, unseres mit Abstand kleinsten Segments, in den ersten neun Monaten 2013 mit 8,8 Millionen Euro um 0,4 Millionen Euro unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Im dritten Quartal 2013 konnte dieser Trend jedoch wieder umgekehrt und der Umsatz um 0,2 Millionen Euro auf 3,4 Millionen Euro gesteigert werden.

Als Teil unserer neuen Unternehmensstrategie 2018 gaben wir im Oktober die Veräußerung aller Anteile an der Münchner Digital- und Kreativagentur TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH (TFT GMBH) mit Wirkung zum 2. Dezember 2013 an die niederländische TIE Kinetix N.V. bekannt.

TIE Kinetix N.V., ein internationaler Anbieter integrierter E-Commerce-Lösungen, stärkt mit der Akquisition ihre Position auf dem europäischen und deutschen E-Commerce-Markt und strebt gemeinsam mit TFT ein weiteres nachhaltiges Unternehmenswachstum an. Der Mitarbeiterstamm und die damit einhergehende Expertise des Unternehmens werden von TIE Kinetix vollständig übernommen. Der Standort München bleibt ebenfalls erhalten.

Die TOMORROW FOCUS AG fokussiert sich künftig auf ihre Kernkompetenzen im Bereich B2C-Geschäftsmodelle, zu denen Online-Angebote wie ELITEPARTNER, FOCUS ONLINE, HOLIDAYCHECK und JAMEDA zählen.

SCHAFFUNG EINES NEUEN TRAVEL-SEGMENTS

Kern unserer neuen Unternehmensstrategie 2018 ist die konsequente Fokussierung auf wertvolle und informative Onlineinhalte, sog. B2C-Content für Endverbraucher. Hier wollen wir uns künftig auf die Erstellung nutzergenerierter Inhalte, wie etwa bei HOLIDAYCHECK oder jameda, sowie auf die Erstellung professioneller Inhalte, wie bei FOCUS ONLINE oder FINANZEN100 konzentrieren. Die Säulen unserer neuen Strategie bilden die Themenbereiche Travel, Media & Advertising sowie eine neu zu entwickelnde Ertragssäule. Um die Wachstums- und Ertragskraft unserer Reiseportale deutlicher als bisher zu zeigen, werden wir diese ab dem kommenden Geschäftsjahr in einem eigenständigen Travel-Segment zusammenfassen. Unser Markenportfolio hat nach unserer Meinung in den vor uns liegenden Jahren ausgezeichnete Wachstumsperspektiven. Wir werden alles daran setzen, diese auch zu nutzen.

Herzlichst,

Der Vorstand

Die TOMORROW FOCUS AG ist einer der führenden börsennotierten Internetkonzerne in Deutschland.

seit 2001

26



Toon Bouten
Vorstandsvorsitzender der TOMORROW FOCUS AG



Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand der TOMORROW FOCUS AG

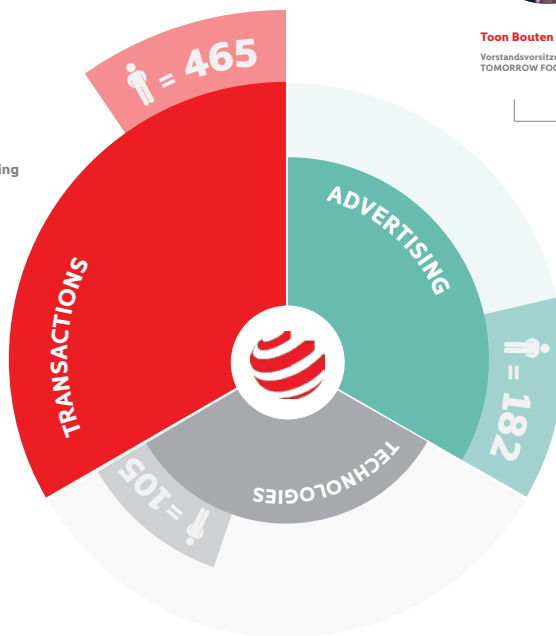


Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands der TOMORROW FOCUS AG

VORSTAND

AUFBAU DER TOMORROW FOCUS AG

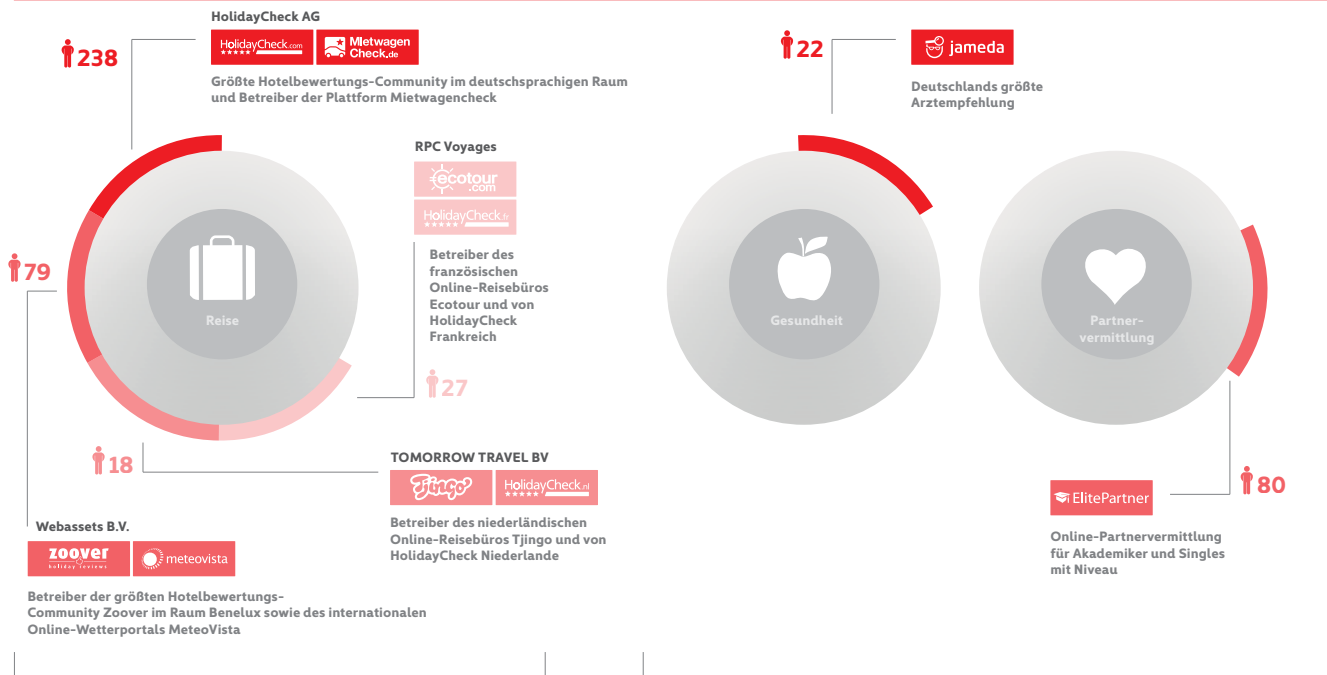
Die TOMORROW FOCUS Gruppe ist in den drei Segmenten Transactions, Advertising und Technologies aktiv.

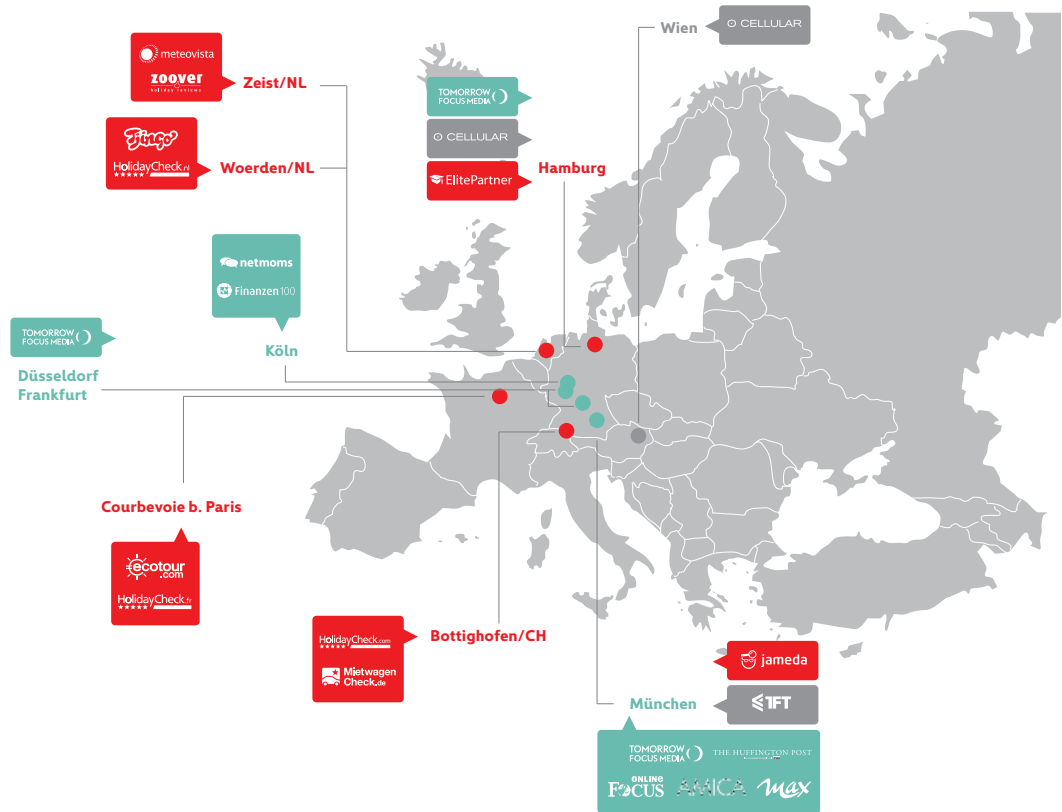


1.

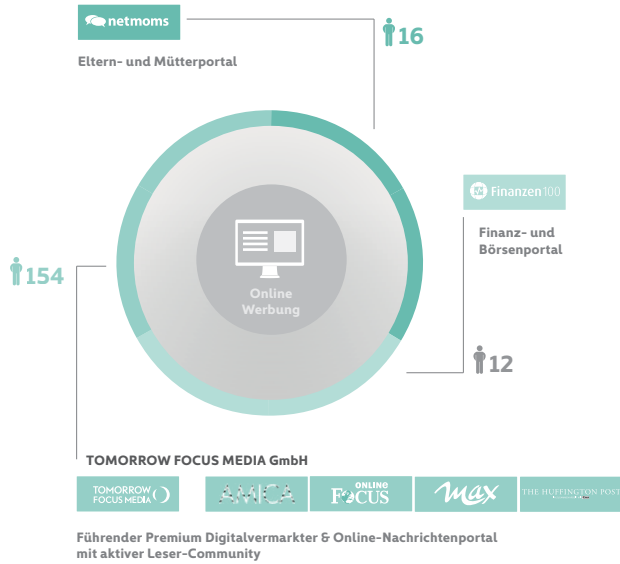
TRANSACTIONS

nutzergenerierte Inhalte

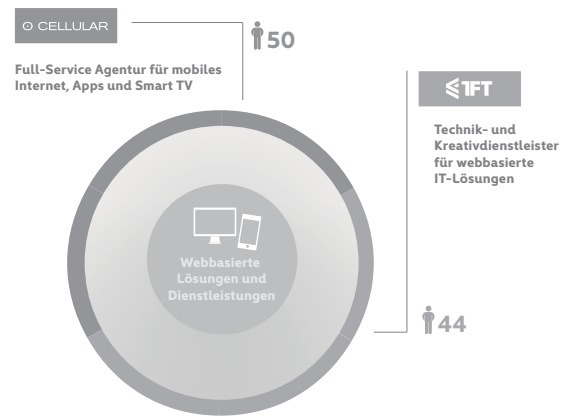




2. ADVERTISING professionelle Inhalte



3. TECHNOLOGIES Dienstleistungen



INVESTOR RELATIONS

Intensive Roadshow-Aktivität

Die Investor Relations-Arbeit der TOMORROW FOCUS AG war in den ersten neun Monaten von intensiver Roadshow-Aktivität geprägt. Neben Frankfurt, Genf, London, Paris und Zürich standen dabei erstmals auch Investorengespräche in Amsterdam, Brüssel, Luxemburg und München auf der Agenda.

Darüber hinaus präsentierte der Vorstand das Unternehmen auf zwei eigenen Veranstaltungen in Frankfurt und München interessierten Analysten, institutionellen Investoren und Pressevertretern.



8

Auf den Investor Relations Seiten www.tomorrow-focus.de/investor-relations/ finden Aktionäre aktuelle Informationen über die TOMORROW FOCUS AG

INVESTOR & PUBLIC RELATIONS-KONTAKT

Armin Blohmann
 Tel.: +49 (0) 89 9250-1256
 Fax: +49 (0) 89 9250-2403
 E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

Sabine Wodarz
 Tel.: +49 (0) 89 9250-1208
 Fax: +49 (0) 89 9250-2403
 E-Mail: s.wodarz@tomorrow-focus.de

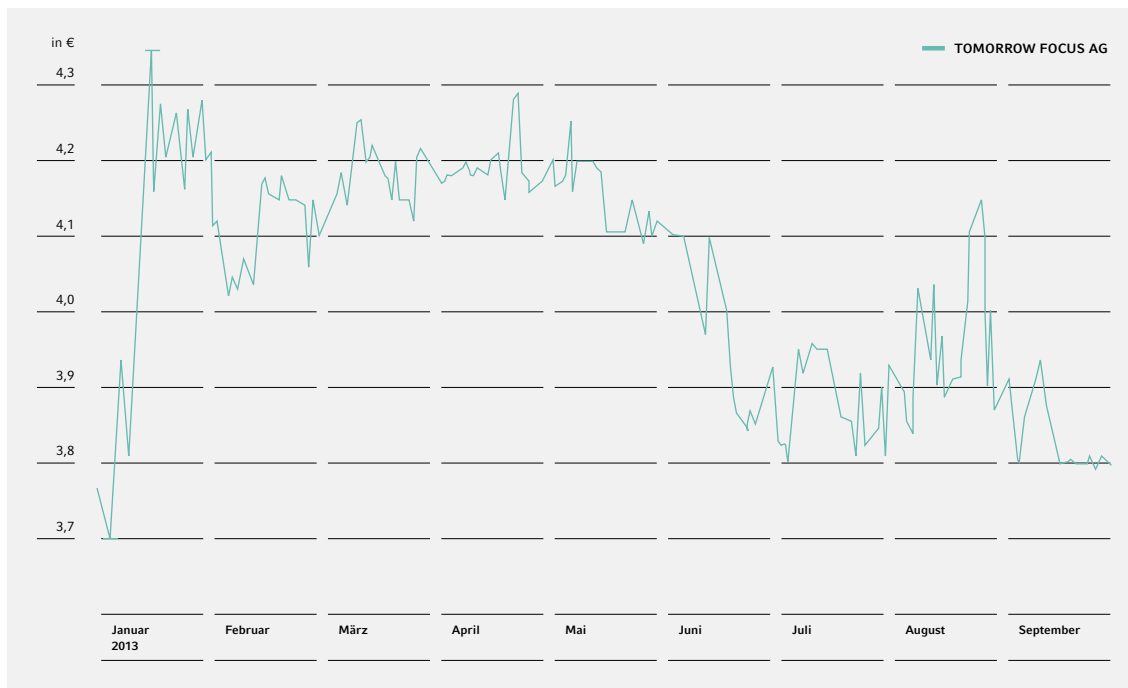
TOMORROW FOCUS AG | Neumarkter Straße 61 | 81673 München
www.tomorrow-focus.de www.facebook.de/tomorrowfocus www.twitter.com/tomorrowfocus
www.youtube.com/tomorrowfocus

Analystenratings zur TOMORROW FOCUS Aktie*

INSTITUT	EMPFEHLUNG	KURSZIEL
Bankhaus Lampe Research	Kaufen	5,00 €
Berenberg Bank Research	Kaufen	4,60 €
Deutsche Bank Research	Halten	4,70 €
Hauck & Aufhäuser Research	Kaufen	5,50 €
HSBC Global Research	Neutral	4,30 €
Warburg Research	Kaufen	5,00 €

* Stand: 23.10.2013; keine Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit

Die Kursentwicklung der TOMORROW FOCUS Aktie in den ersten neun Monaten 2013

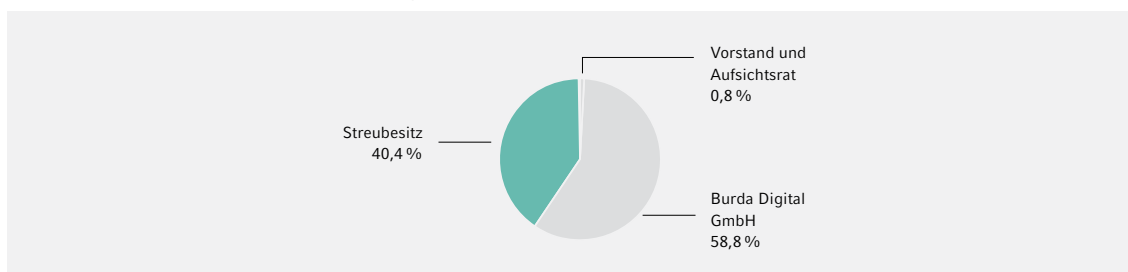


Daten zur TOMORROW FOCUS Aktie

BASISDATEN	KURSENTWICKLUNG Q1-3 2013
Wertpapierkennnummer: 549532	Anfangskurs: 3,72 €
ISIN: DE0005495329	Tiefstkurs: 3,70 €
Börsenkürzel: TFA	Höchstkurs: 4,35 €
Börsensegment: Prime Standard	Schlusskurs am 30.09.2013: 3,80 €
Designated Sponsor: HSBC Trinkaus	Kursentwicklung: 2,2%
Indizes: CDAX, Technology All Share, Prime All Share	
Anzahl Aktien 30.09.2013: 58.313.628 Inhaberstückaktien	
Marktkapitalisierung am 23.10.2013: 244,9 Mio. €	

Basis: Jeweils Jahresschlusskurs der TOMORROW FOCUS-Aktie auf Xetra

Aktionärsstruktur zum 30.09.2013 (gerundet)



LAGEBERICHT DES TOMORROW FOCUS-KONZERNS

für das dritte Quartal 2013

1. Unternehmensstruktur und Tätigkeitsschwerpunkte

Die TOMORROW FOCUS AG mit Sitz in München ist ein unabhängiger, in den drei operativen Segmenten Transactions, Advertising und Technologies, sowie dem nichtoperativen Segment Holding, tätiger Internetkonzern.

Das Segment Transactions beinhaltet die ELITE-MEDIANET GMBH, die HOLIDAYCHECK AG, die JAMEDA GMBH, RPC VOYAGES SAS, die TOMORROW TRAVEL B.V. (ehem. VAKANTIEKART B.V.) und die WEBASSETS B.V.

Das Segment Advertising umfasst die FINANZEN100 GMBH und die TOMORROW FOCUS MEDIA GMBH. Bis 31. Juli 2011 wurde auch die ADJUG-Gruppe im Segment Advertising konsolidiert. Vom 1. August 2011 bis zum Verkauf der verbliebenen Anteile zum 31. August 2012 wurde die ADJUG-Gruppe At-equity bilanziert und der Ergebnisbeitrag im Finanzergebnis ausgewiesen.

Im Segment Advertising werden zudem folgende Gesellschaften vollkonsolidiert:

- seit 1. Januar 2013: NETMOMS GMBH
- seit 1. Juli 2013: TOMORROW FOCUS CONTENT & SERVICES GMBH

Im Segment Technologies sind die TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH und die CELLULAR GMBH zusammengefasst.

Im Segment Technologies wird zudem folgende Gesellschaft vollkonsolidiert:

- seit 1. Juli 2013: ORGANICE.ME GMBH

2. Allgemeine Informationen zum Lagebericht

Begriffsdefinition

Sofern in diesem Lagebericht von „TOMORROW FOCUS AG“, „TOMORROW FOCUS-Gruppe“, „Unternehmensgruppe“ oder „Gruppe“ die Rede ist, ist stets der TOMORROW FOCUS-Konzern gemeint.

Vorausschauende Aussagen

Dieser Lagebericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Informationen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der TOMORROW FOCUS AG beruhen. Sämtliche im Lagebericht enthaltenen Aussagen, die keine vergangenheitsbezogenen Tatsachen darstellen, sind vorausschauende Aussagen. Diese Aussagen resultieren aus den aktuellen Erwartungen sowie unseren darauf basierenden Annahmen, die wir unter anderem bezüglich

der allgemeinen wirtschaftlichen und branchenbezogenen Entwicklung, der Möglichkeit zur Einstellung und Bindung von Mitarbeitern, des Wettbewerbs in der Internet- und Medienbranche, der Umsetzung der Unternehmensstrategie, der Entwicklung und Einführung neuer Dienstleistungen und Produkte, der Möglichkeit zur Nutzung von geistigem Eigentum, der regulativen und politischen Rahmenbedingungen, der Anpassung an den technischen Fortschritt, der Marktakzeptanz unserer Dienstleistungen und Produkte, der Terrorgefahren und Kriegsrisiken, spezifischer Umweltrisiken und ihrer möglichen Folgen für Unternehmensteile, der Integration erworbener Unternehmen oder Assets, der Erfüllung von Kundenerwartungen und anderer Risiken und Unsicherheiten getroffen haben. Typische Formulierungen wie „beabsichtigen“, „einschätzen“, „erwarten“, „glauben“, „planen“, „rechnen“, „schätzen“, „sollen“, „sollten“, „werden“, „wollen“, „zuversichtlich sein“ o. ä. Begriffe in Bezug auf die TOMORROW FOCUS-Gruppe sollen diese vorausschauenden Aussagen zum Ausdruck bringen und beruhen auf heutigen Erwartungen, Annahmen und Schätzungen. Obwohl wir davon ausgehen, dass es sich bei diesen Äußerungen um realistische Erwartungen handelt, können wir nicht für die Richtigkeit der Erwartungen garantieren. Die Annahmen können eine Vielzahl an internen und externen Risiken und Unsicherheiten enthalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ erheblich von den tatsächlich genannten vorausschauenden Aussagen und Ergebnissen abweichen. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein unangemessen hohes Vertrauen zu schenken. Eine Aktualisierung oder Korrektur der vorausschauenden Aussagen durch die TOMORROW FOCUS-Gruppe ist weder geplant noch übernimmt sie die Verpflichtung dazu.

Unternehmensinternes Steuerungssystem

Zur Steuerung und Überwachung der Entwicklung der einzelnen Tochtergesellschaften analysiert die TOMORROW FOCUS AG unter anderem monatlich deren Umsatz und Ergebnisse und vergleicht diese Kennzahlen mit der ursprünglichen Planung sowie mit der zweimal im Jahr zu erstellenden Hochrechnung.

Zudem werden monatlich weitere nichtfinanzielle Key Performance Indicators erhoben und innerhalb aller operativen Gesellschaften der TOMORROW








focus-Gruppe zur Steuerung eingesetzt. Auch werden zur Unternehmenssteuerung regelmäßig externe Indikatoren wie Inflationsraten, Zinsniveau, allgemeine Konjunktorentwicklung und Geschäfts-

entwicklung innerhalb der Absatzmärkte hierzu herangezogen. Zudem finden regelmäßige Jour fixes und Gesellschafterversammlungen mit den einzelnen Tochtergesellschaften statt. ▶

Geschäftsbereiche der TOMORROW FOCUS AG

TRANSACTIONS

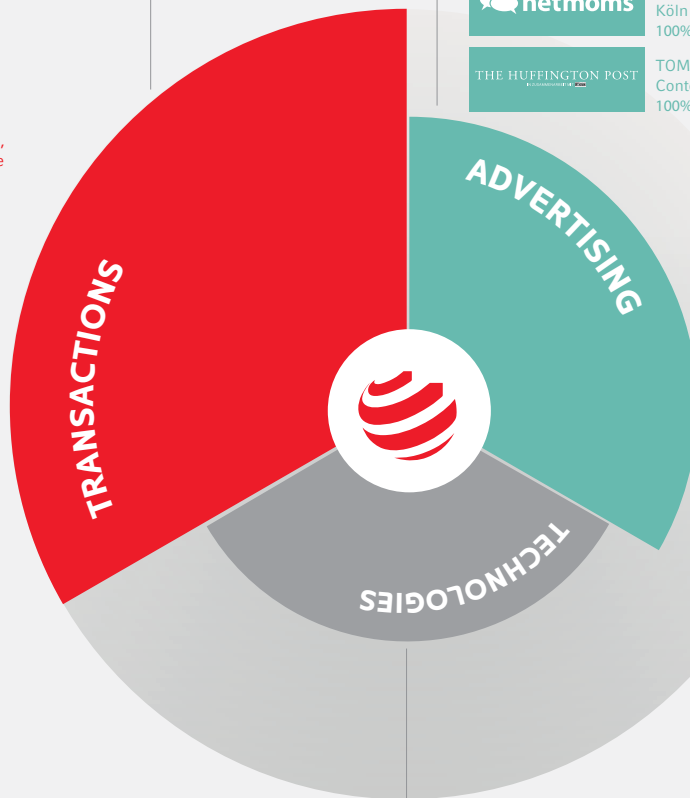
Transaktionsbasierte Geschäftsmodelle

-  RPC Voyages SAS, Coubevoie/Frankreich 55%*
-  EliteMedianet GmbH, Hamburg 100%*
-  HolidayCheck AG, Bottighofen/Schweiz 100%*
-  jameda GmbH, München 100%*
-  Webassets B.V., Zeist/Niederlande 51%*
-  Tomorrow Travel B.V., Woerden/Niederlande 100%*
-  Webassets B.V., Zeist/Niederlande 51%*

ADVERTISING




Werbebasierte Geschäftsmodelle

-  TOMORROW FOCUS Media GmbH, München 100%*
-  TOMORROW FOCUS Media GmbH, München 100%*
-  Finanzen100 GmbH, Köln 100%*
-  NetMoms GmbH, Köln 100%*
-  TOMORROW FOCUS Content & Service GmbH, München 100%*



TECHNOLOGIES

Full-Service-Dienstleistungen für das mobile und stationäre Internet

-  Cellular GmbH, Hamburg 100%*
-  TOMORROW FOCUS Technologies GmbH (TFT), München 100%*
-  Organice.me GmbH München 100%*

* Anteilsbesitz der TOMORROW FOCUS AG; Stand: September 2013

3. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Gemischte Konjunkturlage

Nach Einschätzung des Global Market Researchs der Deutschen Bank wird das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland im Jahr 2013 nur um 0,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr wachsen. Für Frankreich erwarten die Experten der Deutschen Bank im Jahresvergleich ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 0,2 Prozent und für die Niederlande einen Rückgang um 1,1 Prozent.

In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW FOCUS-Gruppe stellte sich die konjunkturelle Situation im dritten Quartal 2013 wie folgt dar:

Transaktionsbasierte Angebote gewinnen weiter an Bedeutung

Die Internetnutzung zur Buchung von Urlaubsreisen ist laut den „Daten und Fakten 2013 zum Online-Reisemarkt“ des Verbandes Internet Reisevertrieb ebenfalls stark gestiegen.

Im Januar 2013 hatten sich demnach 55% der Bevölkerung jemals im Internet zum Thema Urlaubsreisen informiert, 45% der Bevölkerung auch innerhalb der letzten 12 Monate.

Zur Buchung von Urlaubsreisen hatten es 34% der Bevölkerung zu diesem Zeitpunkt schon genutzt, 24% auch innerhalb der letzten 12 Monate. In der Vergleichsstudie 2011 hatten erst 29% der Bevölkerung das Internet zur Buchung von Urlaubsreisen genutzt, 17% auch innerhalb der letzten 12 Monate.

Dieser Trend dürfte sich nach Unternehmens-einschätzung auch im dritten Quartal 2013 fortgesetzt haben.

Der Markt der deutschsprachigen Internet-Singlebörsen dürfte sich im dritten Quartal 2013 nach Unternehmens-einschätzung leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals bewegt haben.

Leichtes Wachstum bei Onlinewerbung

Nielsen Media Research geht für das dritte Quartal 2013 in Deutschland von Bruttowerbeausgaben in Höhe von insgesamt 6,7 Milliarden Euro (Q3 2012: 6,5 Milliarden Euro) aus. Wichtigster Werbeträger war erneut das Fernsehen, das im dritten Quartal 2013 in Deutschland Bruttowerbeeinnahmen in Höhe von 2,5 Milliarden Euro (Q3 2012: 2,3 Milliarden Euro) erzielen konnte. Die deutschen Zeitungen auf Platz 2 erzielten Werbeeinnahmen in Höhe von 1,1 Milliarden Euro (Q3 2012: 1,2 Milliarden Euro), gefolgt von den Publikumszeitschrif-

ten mit 0,8 Milliarden Euro (Q3 2012: 0,8 Milliarden Euro). Die Bruttowerbeaufwendungen für die von Nielsen erfasste klassische Online-Werbung ohne Affiliate- und Suchwortvermarktung beliefen sich im dritten Quartal 2013 wie im Vorjahresquartal auf 0,7 Milliarden Euro. Das Bruttowachstum gegenüber dem Vorjahr beträgt rund 0,9 Prozent. Da sich die Schere zwischen Brutto- und Nettowachstum nach Unternehmens-einschätzung im dritten Quartal 2013 etwas geschlossen hat, liegt die Netto-Wachstumsrate leicht darüber.

IT-Services-Markt wächst weiter

Der deutsche IT-Services-Markt soll nach einer Prognose des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) im Jahr 2013 ein Marktvolumen von 35,8 Milliarden Euro erreichen und damit um rund 2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr wachsen. Nach Unternehmens-einschätzung ist diese Prognose realistisch.

4. Wesentliche Maßnahmen und Ereignisse

Segment Holding

Firmengründungen

Die TOMORROW FOCUS AG hat im Juli 2013 nachfolgende Gesellschaften gegründet:

- TOMORROW TRAVEL SOLUTIONS GMBH
- ORGANICE.ME GMBH

Segment Advertising

Deutschsprachige Huffington Post gestartet

Unter www.huffingtonpost.de startete am 10. Oktober die deutschsprachige Huffington Post. Die Position des Editorial Directors übernimmt der bekannte TV-Journalist Chernob Jobatey. Die Führung der Redaktion hat der künftige Chefredakteur Sebastian Matthes inne.

Das Angebot der deutschsprachigen Ausgabe der Huffington Post unterteilt sich in die sechs Ressorts Politik, Wirtschaft, News, Entertainment, Lifestyle und Tech. Wie bei der amerikanischen Ausgabe gliedert sich das Layout der Huffington Post-Webseite in drei Spalten. In der mittleren und rechten Spalte laufen die Beiträge der Redaktion. In der linken Spalte, den sogenannten Featured Blog Posts, stehen vornehmlich die Beiträge von Gastautoren und Experten. Die Huffington Post lädt alle Leser ein, sich an der Plattform mit eigenen Texten zu beteiligen.

Die innovative Nachrichten-Plattform, die 2005 in den USA gegründet wurde, geht zunächst mit einem 15-köpfigen Team am Redaktionssitz in München an den Start. Die deutschsprachige Ausgabe wird unter Lizenz von der TOMORROW FOCUS CONTENT & SERVICES GMBH, einer 100%igen Tochtergesellschaft der TOMORROW FOCUS AG, produziert.

Ziel ist es, bereits im dritten Betriebsjahr die Gewinnschwelle zu erreichen und spätestens in fünf Jahren zu den fünf größten News-Angeboten in Deutschland zu zählen.

Firmengründung

Die TOMORROW FOCUS MEDIA GMBH hat im Juli 2013 die nachfolgende Gesellschaft gegründet:

- TOMORROW FOCUS CONTENT & SERVICE GMBH

Segment Transactions

Earn-out RPC Voyages SAS

Am 19. Juli 2013 ist die TF Digital GmbH durch Zahlung von 2.000 T€ einer bedingten Gegenleistung (Earn-out) aus dem Erwerb der RPC VOYAGES SAS nachgekommen.

5. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der TOMORROW FOCUS-Gruppe

Ertragslage TOMORROW FOCUS-Gruppe

Der **Konzernumsatz** des TOMORROW FOCUS-Konzerns für die ersten neun Monate 2013 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 30,0 Prozent von 110,8 Millionen Euro auf 144,0 Millionen Euro. Der Konzernumsatz für das dritte Quartal 2013 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 27,0 Prozent von 40,8 Millionen Euro auf 51,8 Millionen Euro.

Maßgeblich ist die positive Geschäftsentwicklung des Transactions-Segments und des Advertising-Segments.

Der **Umsatz des Transactions-Segments** verbesserte sich im Neunmonatsvergleich um 39,3 Prozent von 83,1 Millionen Euro auf 115,8 Millionen Euro.

Der Segmentumsatz für das dritte Quartal 2013 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 30,3 Prozent von 31,7 Millionen Euro auf 41,3 Millionen Euro.

Der **Segment-Umsatz** beinhaltet gemäß den Vorschriften nach IFRS Bruttoreiseumsätze aus dem Virtual-Tour-Operating-Angebot von Ecotour.com in Höhe von rund 19,1 Millionen Euro in den er-

sten neun Monaten 2013 und 10,8 Millionen Euro im 3. Quartal 2013.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Travelunternehmen innerhalb des Transactions-Segments wurde im dritten Quartal 2013 neben der anhaltend, unbefriedigenden Konjunktorentwicklung in den beiden Kernmärkten Niederlande und Frankreich zusätzlich durch drei Sonderfaktoren belastet: So führte das schöne Wetter in Mitteleuropa im Juli und August zu einer zurückhaltenden Buchungsneigung auf den betriebenen Reiseportalen. Zudem belastete die wiederaufflammende Ägypten-Krise und die damit einhergehenden Reise-Umbuchungen und -Stornierungen. Ferner ergaben sich aus Insolvenzen von Reiseveranstaltern Zahlungsausfälle in Höhe von rund 0,7 Millionen Euro.

Der **Umsatz des Advertising-Segments** erhöhte sich im Neunmonatsvergleich um 5,3 Prozent von 18,5 Millionen Euro auf 19,4 Millionen Euro.

Der Segment-Umsatz für das dritte Quartal erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal sogar um 21,3 Prozent von 5,7 Millionen Euro auf 6,9 Millionen Euro. Hierzu trug maßgeblich die positive Geschäftsentwicklung des Nachrichtenportals FOCUS ONLINE und des Digitalvermarkters TOMORROW FOCUS MEDIA bei.

Der Umsatz des **Technologies-Segments** reduzierte sich im Neunmonatsvergleich aufgrund des reduzierten Volumens an Gegengeschäften um 4,0 Prozent von 9,2 Millionen Euro auf 8,8 Millionen Euro.

Der Segmentumsatz für das dritte Quartal 2013 verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal hingegen um 5,7 Prozent von 3,4 Millionen Euro auf 3,6 Millionen Euro.

Die Ergebniszahlen der ersten neun Monate 2012 und der ersten neun Monate 2013 wurden aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit jeweils um nachfolgende nicht operative Sondereffekte bereinigt:

So führten die Firmenübernahmen des vergangenen Jahres nach den Vorschriften der IFRS zu planmäßigen Abschreibungen auf während der purchase price allocation identifizierte Vermögenswerte in Höhe von 1,3 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2013 (Q1-3 2012: 0,6 Millionen Euro) und in Höhe von 0,4 Millionen Euro im dritten Quartal 2013 (Q3 2012: 0,4 Millionen Euro) sowie zu einer Aufzinsung künftiger Put-/Call-Verbindlichkeiten in Höhe von 1,9 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2013 (Q1-3 2012: ►

1,1 Millionen Euro) und in Höhe von 0,5 Millionen Euro im dritten Quartal 2013 (Q3 2012: 0,6 Millionen Euro).

Nicht bereinigt wurde hingegen ein saldierter, positiver Einmalertrag in Höhe von rund 1,6 Millionen Euro aus dem dritten Quartal 2012 im Zuge der Veräußerung der Minderheitenanteile an ADJUG Ltd sowie der Übernahme der ausstehenden Anteile an der TOMORROW TRAVEL B.V.

Das **Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (Konzern-EBITDA)** verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 14,6 Millionen Euro nach 14,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+4,0 Prozent).

Das Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen des dritten Quartals 2013 reduzierte sich auf 4,5 Millionen Euro nach 6,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-28,6 Prozent).

Das bereinigte **operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen (Konzern-EBIT)** belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 9,7 Millionen Euro nach 10,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-4,9 Prozent).

Das bereinigte **operative Konzernergebnis vor Steuern und Zinsen** des dritten Quartals 2013 belief sich auf 2,8 Millionen Euro nach 4,7 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-40,4 Prozent).

Das bereinigte **Konzernfinanzergebnis** des TOMORROW FOCUS-Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf -2,5 Millionen Euro nach -2,4 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das bereinigte Konzernfinanzergebnis des dritten Quartals 2013 belief sich wie im Vorjahreszeitraum auf -0,4 Millionen Euro.

Das **bereinigte Konzernergebnis vor Steuern (Konzern-EBT)** belief sich den ersten neun Monaten 2013 auf 7,2 Millionen Euro nach 7,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-8,9 Prozent).

Das bereinigte Konzernergebnis vor Steuern des dritten Quartals 2013 belief sich auf 2,4 Millionen Euro nach 4,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-44,2 Prozent)

Das **bereinigte Konzernergebnis nach Steuern** belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 5,4 Millionen Euro nach 6,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-11,9 Prozent)

Das bereinigte Konzernergebnis nach Steuern des dritten Quartals 2013 belief sich auf 2,0 Millionen Euro nach 3,6 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-44,7 Prozent).

Das bereinigte Gesamtkonzernergebnis belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 5,4 Millionen Euro nach 5,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (-1,8 Prozent).

Das bereinigte Gesamtkonzernergebnis des dritten Quartals 2013 belief sich auf 2,0 Millionen Euro nach 3,3 Millionen Euro im Vorjahresquartal (-39,4 Prozent).

Das bereinigte **Konzernergebnis pro Aktie** belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 0,09 Euro nach 0,11 Euro im Vorjahreszeitraum (-18,2 Prozent). Das unbereinigte Konzernergebnis pro Aktie der ersten neun Monate 2013 betrug 0,04 Euro nach 0,08 Euro im Vorjahreszeitraum.

Das bereinigte Konzernergebnis pro Aktie des dritten Quartals 2013 belief sich auf 0,04 Euro nach 0,06 Euro im Vorjahresquartal (-50,0 Prozent). Das unbereinigte Konzernergebnis pro Aktie des dritten Quartals 2013 betrug 0,02 Euro nach 0,04 Euro im Vorjahresquartal (-50,0 Prozent).

Die Ergebnislage innerhalb der Segmente stellt sich in den ersten neun Monaten 2013 wie folgt dar:

Das EBITDA des **Transactions-Segments** belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 17,2 Millionen Euro nach 15,0 Millionen Euro (+14,1 Prozent) im Vorjahreszeitraum und das EBIT auf 12,3 Millionen Euro nach 12,4 Millionen Euro (-0,3 Prozent). Das Segment-EBITDA des dritten Quartals 2013 belief sich auf 4,9 Millionen Euro nach 5,7 Millionen Euro (-15,2 Prozent) im Vorjahresquartal und das Segment-EBIT auf 3,2 Millionen Euro nach 4,2 Millionen Euro (-22,4 Prozent).

Das EBITDA des **Advertising-Segments** belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 1,9 Millionen Euro nach 1,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+21,4 Prozent) und das Segment-EBIT auf 1,2 Millionen Euro nach 0,7 Millionen Euro (+82,4 Prozent).

Das Segment-EBITDA des dritten Quartals 2013 belief sich auf 0,7 Millionen Euro nach 0,3 Millionen Euro (+118,9 Prozent) im Vorjahresquartal und das Segment EBIT auf 0,4 Millionen Euro nach 0,0 Millionen Euro.

Das EBITDA des **Technologies-Segments** belief sich in

den ersten neun Monaten 2013 auf 1,1 Millionen Euro nach 0,9 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+23,9 Prozent) und das Segment-EBIT auf 0,7 Millionen Euro nach 0,3 Millionen Euro (+115,6 Prozent).

Das Segment-EBITDA des dritten Quartals 2013 belief sich auf 0,7 Millionen Euro nach 0,5 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum (+44,6 Prozent) und das Segment-EBIT auf 0,5 Millionen Euro nach 0,3 Millionen Euro (+42,8 Prozent).

Das EBITDA des nichtoperativen **Holdings** belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf -5,7 Millionen Euro nach -3,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum und das EBIT auf -5,8 Millionen Euro nach -3,7 Millionen Euro.

Das Segment-EBITDA des dritten Quartals 2013 belief sich auf -1,7 Millionen Euro nach -0,2 Millionen Euro im Vorjahresquartal und das Segment-EBIT auf -1,7 Millionen Euro nach -0,2 Millionen Euro.

Bei den Ergebniszahlen 2012 des Holdings ist zu beachten, dass im dritten Quartal 2012 ein saldiertes, positiver Einmalsertrag in Höhe von rund 1,6 Millionen Euro im Zuge der Veräußerung der Minderheitenanteile an ADJUG LTD sowie der Übernahme der ausstehenden Anteile an der TOMORROW TRAVEL B.V. enthalten war.

Erläuterung zu sonstigen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **sonstigen Erträge** des TOMORROW FOCUS-Konzerns reduzierten sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 3,9 Millionen Euro nach 5,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf einen positiven Einmalsertrag in Höhe von rund 3,5 Millionen Euro aus dem dritten Quartal 2012 im Zuge der Übernahme der ausstehenden Anteile an der TOMORROW TRAVEL B.V. zurückzuführen. Gegenteilig erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2013 die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen um 1,0 Millionen Euro.

Der **Materialaufwand** des TOMORROW FOCUS-Konzerns erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 33,9 Millionen Euro nach 17,1 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Verantwortlich hierfür sind im Wesentlichen erhöhte bezogene Leistungen nach Erstkonsolidierung der im Geschäftsjahr 2012 erworbenen Unternehmen sowie Kosten für das virtual-Tour-Operating-Produkt (vTO) von ECOTOUR. Der **Personalaufwand** des TOMORROW FOCUS-Konzerns erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 39,0 Millionen Euro nach 32,8 Millionen Euro

im Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Grund ist die Erhöhung der Mitarbeiterzahl im Zuge der Erstkonsolidierung der im Geschäftsjahr 2012 erworbenen Unternehmen.

Die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 6,2 Millionen Euro nach 4,3 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Grund für diesen Anstieg sind planmäßige Abschreibungen auf während der purchase price allocation identifizierte Vermögenswerte im Zuge der Konsolidierung der RPC VOYAGES SAS, WEBASSETS B.V. und TOMORROW TRAVEL B.V. in Höhe von 1,3 Millionen Euro (Q1-3 2012: 0,6 Millionen Euro).

Die **sonstigen Aufwendungen** des TOMORROW FOCUS-Konzerns erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2013 im Wesentlichen aufgrund gestiegener Marketing- und Vertriebsaufwendungen (+7,9 Millionen Euro) Transactions-Segment, unter anderem aufgrund der Erstkonsolidierung der 2012 erworbenen Gesellschaften, auf 64,4 Millionen Euro nach 54,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Die **tatsächlichen Steuern** erhöhten sich im Neunmonatsvergleich von 1,8 Millionen Euro auf 2,2 Millionen Euro (+22,7 Prozent).

Finanzlage des TOMORROW FOCUS-Konzerns

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die **Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 13,7 Millionen Euro nach -1,6 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Wesentlicher Grund sind Veränderungen im Nettoumlaufvermögen.

Die für **Investitionstätigkeit eingesetzten Nettozahlungsmittel** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2013 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 17,4 Millionen Euro auf 27,5 Millionen Euro. Wesentlicher Grund sind Auszahlungen für den Kauf der Anteile an der NETMOMS GMBH in Höhe von 2,4 Millionen Euro und für den Kauf der ausstehenden Anteile an der HOLIDAYCHECK AG in Höhe von 15,3 Millionen Euro.

Die **Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit** erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2013 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von -6,8 Millionen Euro auf 13,1 Millionen Euro. Wesentlicher ►

Grund sind Zahlungsmittelzuflüsse im Zuge der Durchführung einer Barkapitalerhöhung in Höhe von 18,5 Millionen Euro.

Die **Zahlungsmittel am Ende des Berichtszeitraums** erhöhten sich in Folge der reduzierten Investitionstätigkeit von 18,5 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2012 auf 22,7 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2013.

Vermögenslage des TOMORROW FOCUS-Konzerns Ziele des Finanzmanagements

Das Hauptziel des Finanzmanagements des TOMORROW FOCUS-Konzerns ist die jederzeitige Sicherung der Liquidität zur Gewährleistung des täglichen Geschäftsbetriebs. Darüber hinaus wird die Optimierung der Rentabilität und damit verbunden eine möglichst hohe Bonität zur Sicherung einer günstigen Refinanzierung angestrebt.

Erläuterung der Kapitalstruktur

Auf der Aktivseite der Konzernbilanz erhöhten sich die **langfristigen Vermögenswerte** zum 30. September 2013 gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 3,9 Prozent von 200,3 Millionen Euro auf 208,2 Millionen Euro. Hauptgrund dafür ist einerseits der Anstieg der Geschäfts- oder Firmenwerte um 4,6 Millionen Euro, im Wesentlichen aufgrund der Erstkonsolidierung der NETMOMS GMBH, sowie andererseits der Anstieg der intern entwickelten Software um 3,4 Millionen Euro.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** zum 30. September 2013 reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2012 leicht um 1,0 Prozent von 59,2 Millionen Euro auf 58,6 Millionen Euro.

Auf der Passivseite der Konzernbilanz erhöhte sich das **Eigenkapital** zum 30. September 2013 gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 16,9 Prozent von 107,5 Millionen Euro auf 125,6 Millionen Euro. Verantwortlich ist im Wesentlichen die Erhöhung des Gezeichneten Kapitals und der Kapitalrücklage um insgesamt 18,5 Millionen Euro im Zuge der Durchführung einer Barkapitalerhöhung.

Die Eigenkapitalquote zum 30. September 2013 erhöhte sich auf 47,1 Prozent nach 41,4 Prozent zum 31. Dezember 2012.

Die **langfristigen Schulden** zum 30. September 2013 reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 14,0 Prozent von 111,4 Millionen Euro auf 95,8 Millionen Euro. Wesentlicher Grund ist eine Re-

duktion der Bilanzposition ‚Langfristige übrige sonstige Schulden‘ um 15,3 Millionen Euro auf 52,3 Millionen Euro, insbesondere in Folge der Auflösung von Put-Call-Verbindlichkeiten gegenüber den Minderheitsgesellschaftern der HOLIDAYCHECK AG gegen Zahlung von 15,3 Millionen Euro im Zuge der Übernahme der verbleibenden Anteile an der Gesellschaft.

Die **kurzfristigen Schulden** zum 30. September 2013 erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 11,6 Prozent von 40,6 Millionen Euro auf 45,3 Millionen Euro. Ein Grund ist der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1,9 Millionen Euro auf 21,6 Millionen Euro, hauptsächlich in Folge der gestiegenen Geschäftstätigkeit. Ferner erhöhte sich die Bilanzposition ‚Kurzfristige übrige sonstige Schulden‘ im Wesentlichen aufgrund gestiegener Reiseanzahlungen der Kunden um 3,7 Millionen Euro auf 17,2 Millionen Euro.

In Summe reduzierten sich die gesamten **Schulden** zum 30. September 2013 um 7,2 Prozent von 152,1 Millionen Euro zum 31. Dezember 2012 auf 141,2 Millionen Euro zum 30. September 2013.

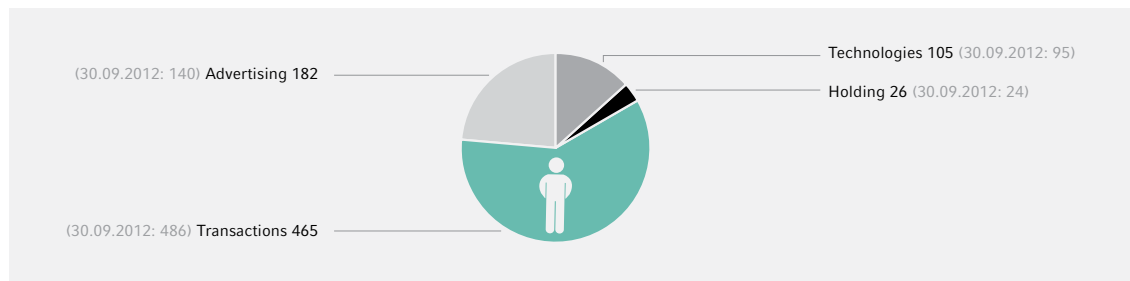
Die **Bilanzsumme** zum 30. September 2013 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2012 um 2,8 Prozent von 259,5 Millionen Euro auf 266,8 Millionen Euro.

Beim Blick auf die Bilanzrelationen zeigt sich, dass sich die Kapitalrelationen in Richtung einer erhöhten Eigenkapitalisierung verschoben haben. Die kurzfristigen Schulden werden dabei vollständig durch kurzfristige Vermögenswerte gedeckt. Gleichzeitig werden die langfristigen Vermögenswerte vollständig durch Eigenkapital und langfristige Schulden gedeckt.

6. Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Die TOMORROW FOCUS Gruppe verfügt mit der TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH über eine Beteiligung, die einen bedeutenden Teil der Entwicklungen für das Advertising-Segment entweder selbst erstellt oder begleitend beauftragt. In den Segmenten Transactions und Technologies finden die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten dezentral innerhalb der Gesellschaften selbst statt. Die Entwicklungskosten werden dabei als selbsterstellte Software aktiviert. Die verbleibenden Entwicklungskosten werden im Materialaufwand ausgewiesen. Forschungsaufwendungen fallen grundsätzlich nicht an.

Verteilung der Mitarbeiter der TOMORROW FOCUS-Gruppe nach Segmenten zum 30. September 2013



7. Mitarbeiter

Zum 30. September 2013 beschäftigte die TOMORROW FOCUS Gruppe 774 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent). Zum 30. September 2012 waren in der TOMORROW FOCUS Gruppe 744 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent) beschäftigt. Die TOMORROW FOCUS AG selbst beschäftigte inklusive der Vorstandsmitglieder zum 30. September 2013 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (30. September 2012: 24 Mitarbeiter).

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TOMORROW FOCUS-Gruppe waren in folgenden Bereichen tätig (jeweils zum 30. September 2013): siehe Tabelle oben.

Der Personalaufwand des TOMORROW FOCUS-Konzerns in den ersten neun Monaten 2013 betrug 39,0 Millionen Euro nach 32,8 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

8. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Die TOMORROW FOCUS AG veräußert die TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH an TIE Kinetix N.V.

Im Oktober gab die TOMORROW FOCUS AG bekannt, dass sie als Teil der strategischen Fokussierung auf B2C-Geschäftsmodelle alle Anteile an der Münchner Digital- und Kreativagentur TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH (TFT GMBH) mit Wirkung zum 2. Dezember 2013 an die niederländische TIE Kinetix N.V. veräußern wird.

Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 50 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz in Höhe von 8,2 Millionen Euro.

Die niederländische TIE Kinetix N.V., ein internationaler Anbieter integrierter E-Commerce-Lösungen, stärkt mit der Akquisition ihre Position auf dem europäischen und deutschen E-Commerce-Markt und strebt gemeinsam mit TFT ein weiteres nachhal-

tiges Unternehmenswachstum an. Der Mitarbeiterstamm und die damit einhergehende Expertise des Unternehmens werden von TIE Kinetix vollständig übernommen. Zudem wird Erik Jan Hengstmengel weiterhin die Geschäftsführung der TFT GMBH innehaben. Der Standort München bleibt ebenfalls erhalten. Ferner schlossen beide Vertragsparteien einen langfristigen Rahmenvertrag zur Fortführung der erfolgreichen Zusammenarbeit.

Die TOMORROW FOCUS AG fokussiert sich gemäß ihrer Anfang des Jahres beschlossenen Strategie 2018 künftig auf ihre Kernkompetenzen im Bereich B2C-Geschäftsmodelle, zu denen unter anderem Online-Angebote wie ELITEPARTNER, FOCUS ONLINE, HOLIDAY-CHECK und JAMEDA zählen. Dazu plant TOMORROW FOCUS mit einer konsequenten Expansionsstrategie die erfolgreichen Bereiche Travel und Online-Advertising weiter sowohl organisch, als auch durch Zukäufe auszubauen. Darüber hinaus soll eine weitere, dritte Ertragssäule etabliert werden.

Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die außerordentlichen Hauptversammlung der TIE Kinetix N.V. am 27. November 2013.

9. Risiko- und Chancenbericht

Seit Beginn des Geschäftsjahrs haben sich bei der TOMORROW FOCUS Gruppe keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ergeben.

Eine detaillierte Aufstellung der wesentlichen Risiken und Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2012 ab Seite 155 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter www.tomorrow-focus.de im Bereich Investor Relations/Berichte heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden. ▶

10. Ausblick

Gemischte Konjunkturlage

Nach Einschätzung des Global Market Researchs der Deutschen Bank wird das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland im Jahr 2013 nur um 0,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr wachsen. Für Frankreich erwarten die Experten der Deutschen Bank im Jahresvergleich ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 0,2 Prozent und für die Niederlande einen Rückgang um 1,1 Prozent.

Die Branchenaussichten

In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW FOCUS-Gruppe stellen sich die weiteren wirtschaftlichen Erwartungen für das vierte Quartal 2013 wie folgt dar:

Transactions

Die Internetnutzung in Deutschland dürfte nach Unternehmens einschätzung auch im weiteren Jahresverlauf dem Trend der vergangenen Jahre folgen und weiter steigen. Der deutsche Markt für transaktionsfinanzierte Online-Angebote im Bereich der Privatverbraucher (B2C) sollte davon profitieren können.

Es ist davon auszugehen, dass das Internet gerade im Bereich Tourismus als Vertriebskanal weiter an Bedeutung gewinnen wird. Die TOMORROW FOCUS AG rechnet daher für das laufende Jahr mit einem Wachstum der Reise- und Hotelbuchungen über das Internet.

Der Online-Markt der seriösen Partnervermittlung sollte nach Unternehmens einschätzung hingegen auf Vorjahresniveau stagnieren.

Onlinewerbung

Aktuelle Zahlen von Nielsen Media Research signalisieren für September 2013 in Deutschland Bruttowerbeausgaben für klassische Online-Werbung in Höhe von rund 260,9 Millionen Euro und damit 0,2 Prozent über dem Wert des Vorjahresmonats.

Für den weiteren Jahresverlauf wird nach Einschätzung des Vorstands mit einer weiteren Wachstumsbelegung im niedrigen einstelligen Prozentbereich gerechnet.

IT-Services

Der deutsche IT-Services-Markt soll im laufenden Jahr nach einer aktuellen Studie des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e. V. (BITKOM) um 2,5 Prozent auf 35,8 Milliarden Euro wachsen. Nach Unternehmens einschätzung ist diese Prognose auch für

den Bereich der webbasierten IT-Dienstleistungen realistisch. Ein erfreuliches Wachstum im oberen einstelligen Prozentbereich wird für IT-Dienstleistungen im Bereich des mobilen Internets erwartet.

Voraussichtliche Entwicklung der TOMORROW FOCUS-Gruppe

Die voraussichtliche Entwicklung der drei operativen Segmente im weiteren Jahresverlauf stellt sich wie folgt dar:

Segment Transactions:

Fortsetzung des Wachstumskurses

Das Segment Transactions soll im vierten Quartal 2013 weiter wachsen.

Die HOLIDAYCHECK AG wird voraussichtlich bis zum zweiten Quartal 2014 wichtige technische Neuerungen auf den Weg bringen, die die Grundlage für ein weiterhin nachhaltiges Umsatz- und Ergebniswachstum bilden sollen. Vor dem Hintergrund intensiver Marketingbemühungen der Wettbewerber lautet das Ziel für das vierte Quartal 2013 sowie für das Gesamtjahr 2013 jeweils ein Umsatzwachstum im unteren zweistelligen Prozentbereich bei konstanten Ergebniszahlen zu erreichen.

Die WEBASSETS B.V. als Betreiberin der ZOOVER-Portale wird sich im vierten Quartal 2013 auf den weiteren schrittweisen Ausbau des Pauschalreiseangebots auf ihren Buchungsplattformen konzentrieren. Vor dem Hintergrund der negativen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den Niederlanden, die sich überproportional auf die dortige Reisebranche auswirken, lautet das Ziel für das Geschäftsjahr 2013, einen stabilen und profitablen Umsatz in etwa auf Vorjahresniveau zu erreichen.

Die TOMORROW TRAVEL B.V. als Betreiberin der Reisebuchungsplattform www.tjingo.nl und die RPC VOYAGES SAS als Betreiberin der Reisebuchungsplattform www.ecotour.fr sollen im vierten Quartal weiter in den Ausbau ihrer Marktanteile investieren. Dies dürfte auf Sicht des Gesamtjahres jeweils zu einem zweistelligen Umsatzwachstum beitragen, wird aber gleichzeitig zu überschaubaren negativen Ergebnismargen führen.

Die ELITEMEDIANET GMBH als Betreiberin von www.elitepartner.de setzt in einem stagnierenden Marktumfeld auf die Festigung ihres Marktanteils. Entsprechend ist das Ziel für das vierte Quartal 2013 sowie für das Gesamtjahr 2013 ein konstanter Umsatz auf Vorjahresniveau bei einer EBIT-Marge im oberen einstelligen Prozentbereich.

Die JAMEDA GMBH, Betreiberin des gleichnamigen

Arztbewertungsportals, hat sich für das das vierte Quartal 2013 und für das Geschäftsjahr 2013 neben dem weiteren Ausbau der Reichweite vor allem ein deutliches Wachstum der Premium-Abonnements für Ärzte zum Ziel gesetzt. Ziel ist ein profitables, deutlich zweistelliges Umsatzwachstum.

Neben den vorgenannten Investitionen in organisches Wachstum, prüft die TOMORROW FOCUS AG zudem weitere Investitionen in nationale und internationale, transaktionsbasierte Portale, insbesondere im Travel-Umfeld.

Segment Advertising:

Gemischtes Werbeumfeld in Deutschland

Das Segment Advertising profitiert nach wie vor von einem freundlichen Umfeld für Onlinewerbung in Deutschland, auch wenn sich der Wachstumstrend im laufenden Jahr deutlich abgeschwächt hat. Innerhalb der TOMORROW FOCUS MEDIA GMBH verzeichnete der gleichnamige Premium-Onlinevermarkter zum Jahresende 2012 Abgänge wichtiger Vermarktungsmandanten. Dank der Gewinnung neuer Mandanten und einer erfreulichen Umsatzentwicklung der eigenen werbefinanzierten Portale, dürfte der Jahresumsatz 2013 trotzdem in etwa auf Vorjahresniveau liegen.

Das Nachrichtenportal FOCUS ONLINE als Teil der TOMORROW FOCUS MEDIA GMBH geht für das vierte Quartal 2013 sowie für das Gesamtjahr 2013 weiterhin von einem Ausbau der Reichweite sowie von einem weiteren Umsatz- und Ergebniswachstum im unteren zweistelligen Bereich aus.

Die FINANZEN100 GMBH als Betreiberin des gleichnamigen Börsenportals und die NETMOMS GMBH als Betreiberin der gleichnamigen Eltern- und Mütterportale rechnen im Geschäftsjahr 2013 jeweils mit einem erneuten Ausbau der Reichweite sowie mit einem profitablen, Umsatzwachstum.

Segment Technologies:

Geschäftsverlauf auf Vorjahresniveau erwartet

Im Segment Technologies wird für das Geschäftsjahr 2013 ein Geschäftsverlauf in etwa auf Vor-

jahresniveau erwartet. Innerhalb des Segments gilt dies für die TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH und die CELLULAR GMBH gleichermaßen.

Profitables Umsatz- und Ergebniswachstum als Ziel

Die TOMORROW FOCUS AG blickt in den ersten neun Monaten 2013 auf eine insgesamt befriedigende Geschäftsentwicklung zurück. Trotz der verhaltenen, teilweise sogar enttäuschenden Konjunkturentwicklung innerhalb der Kernabsatzmärkte Deutschland, Frankreich und Niederlande ist der Vorstand, unter Berücksichtigung der heute zur Verfügung stehenden Prämissen, für die Geschäftsentwicklung der TOMORROW FOCUS-Gruppe im vierten Quartal 2013 zuversichtlich - vor allem für das Transactions-Segment und das Advertising-Segment.

Unter der wahrscheinlichsten Prämisse eines stabilen oder sich allmählich aufhellenden Konjunkturumfelds, sieht die Planung des Vorstands für das vierte Quartal 2013 sowie für das Gesamtjahr 2013 ein weiteres Wachstum der TOMORROW FOCUS-Gruppe vor. So sollen Konzernumsatz und operatives Konzern-EBITDA jeweils zweistellig wachsen.

Im Transactions-Segment wird, auch bedingt durch die weitere Internationalisierung, von einem zweistelligen Umsatz- und EBITDA-Wachstum ausgegangen.

Im Advertising-Segment wird trotz des Weggangs wichtiger Mandanten mit einem leicht steigenden Umsatz und einem leicht rückläufigen EBITDA gerechnet.

Im Technologies-Segment wird mit einem Umsatz und EBITDA in etwa auf Vorjahresniveau gerechnet.

Für das Geschäftsjahr 2014 erwartet der Vorstand unter Berücksichtigung der heute zur Verfügung stehenden Prämissen ein weiteres Wachstum des Konzernumsatzes und des Konzern-EBITDAs, vor allem aufgrund einer positiven Geschäftsentwicklung des Transactions-Segments und des Advertising-Segments.

München, den 8. November 2013



Antonius Bouten
Vorstandsvorsitzender



Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand



Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands

KONZERN-BILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2013

VERMÖGENSWERTE	30.9.2013 in T €	30.9.2012 ¹⁾ in T €	31.12.2012 ¹⁾ in T €
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	36.005	35.891	37.251
Intern entwickelte Software	13.127	9.354	9.711
Geschäfts- oder Firmenwerte	149.307	150.795	144.712
Geleistete Anzahlungen	1.571	791	1.002
	200.010	196.831	192.676
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6	10	10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.784	3.738	3.855
Geleistete Anzahlungen	20	0	0
	3.810	3.748	3.865
Finanzielle Vermögenswerte			
Anteile an verbundenen Unternehmen	31	4	31
Beteiligungen	459	0	459
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	0	98	0
Sonstige Ausleihungen	88	268	68
	578	370	558
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	36	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	45	42	46
Übrige sonstige Vermögenswerte	686	681	180
	731	759	226
Latente Steuern	3.050	1.032	3.008
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	208.179	202.740	200.333
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.276	29.507	29.248
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	654	1.168	794
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	724	414	646
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	2
Forderungen aus Ertragsteuern	87	96	122
Übrige sonstige Vermögenswerte	4.190	4.461	4.993
	35.931	35.646	35.805
Wertpapiere	2	11	11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	22.652	18.499	23.386
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	58.585	54.156	59.202
BILANZSUMME	266.764	256.896	259.535

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	30.9.2013 in T €	30.9.2012 ¹⁾ in T €	31.12.2012 ¹⁾ in T €
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	58.314	53.012	53.012
Kapitalrücklage	84.808	70.628	70.628
Sonstige Rücklagen	-2.984	-3.002	-3.017
Erwirtschaftetes Ergebnis	-14.541	-23.409	-13.170
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	125.597	97.229	107.453
SUMME EIGENKAPITAL	125.597	97.229	107.453
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.423	751	1.003
Latente Steuern	5.219	5.527	5.403
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	36.860	37.620	37.430
Übrige sonstige Schulden	52.316	66.164	67.603
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	95.818	110.062	111.439
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Sonstige Rückstellungen	739	581	969
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.410	3.682	1.542
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.640	20.882	19.736
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	50	24
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.185	1.564	2.974
Ertragsteuerschulden	2.183	1.750	1.885
Übrige sonstige Schulden	17.192	21.096	13.513
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	45.349	49.605	40.643
SUMME SCHULDEN	141.167	159.667	152.082
BILANZSUMME	266.764	256.896	259.535

Fußnoten

1) Angepasst um die Effekte aus der retrospektiven Anwendung von IAS 19R.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2013

	1.1. - 30.9.2013 in T €	1.1. - 30.9.2012 ¹⁾ in T €	1.7. - 30.9.2013 in T €	1.7. - 30.9.2012 ¹⁾ in T €
Umsatzerlöse	144.039	110.813	51.785	40.765
Sonstige Erträge	3.904	5.826	665	3.997
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.047	1.973	1.459	659
Materialaufwand	-33.908	-17.131	-15.388	-5.704
Personalaufwand	-39.022	-32.775	-13.002	-11.443
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.155	-4.320	-2.108	-2.014
Sonstige Aufwendungen	-64.437	-54.778	-20.983	-21.964
Sonstige Steuern	-69	61	-33	-2
Operatives Ergebnis	8.399	9.669	2.395	4.294
Finanzerträge	76	193	13	18
Finanzaufwendungen	-4.525	-3.282	-945	-1.023
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	-362	0	34
Finanzergebnis	-4.449	-3.451	-932	-971
Ergebnis vor Steuern	3.950	6.218	1.463	3.323
Tatsächliche Steuern	-2.208	-1.799	-491	-791
Latente Steuern	371	40	31	44
Steuerergebnis	-1.837	-1.759	-460	-747
Ergebnis nach Steuern	2.113	4.459	1.003	2.576
Vom Ergebnis nach Steuern entfallen auf				
Eigentümer des Mutterunternehmens	2.113	4.459	1.003	2.576
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0
	2.113	4.459	1.003	2.576
	in €	in €		
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,04	0,08		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	57.611.644	57.611.644		

SONSTIGES KONZERNERGEBNIS

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2013

	1.1. - 30.9.2013 in T €	1.1. - 30.9.2012 ¹⁾ in T €	1.7. - 30.9.2013 in T €	1.7. - 30.9.2012 ¹⁾ in T €
Ergebnis nach Steuern	2.113	4.459	1.003	2.576
Posten, bei denen eine Umgliederung in die Gewinn- und Verlustrechnung nicht erfolgen wird	-138	-300	-46	0
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	-138	-300	-46	0
Veränderung der Neubewertung	-157	-343	-53	0
Latenter Steuereffekt	19	43	7	0
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	171	-305	97	-323
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-5	7	6	4
Anteile am sonstigen Ergebnis, das auf assoziierte Unternehmen entfällt	0	-136	0	-243
Cash-Flow-Hedges	176	-176	91	-84
Im Eigenkapital erfasste Fair Value-Änderungen	143	-247	65	-120
In die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen	112	8	50	8
Latente Steuern auf Cash-Flow-Hedges	-79	63	-24	28
Sonstiges Ergebnis	33	-605	51	-323
Gesamtergebnis	2.146	3.854	1.054	2.253
Vom Gesamtergebnis entfallen auf				
Eigentümer des Mutterunternehmens	2.146	3.854	1.054	2.253
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0
	2.146	3.854	1.054	2.253

Fußnoten

1) Angepasst um die Effekte aus der retrospektiven Anwendung von IAS 19R.

KONZERN-EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2013

	Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens				
	Gezeichnetes Kapital in T €	Kapital- rücklage in T €	Sonstige Rücklagen		
			Rücklage für die Neu- bewertung leistungs- orientierter Versorgungs- pläne in T €	Rücklage für Währungs- differenzen in T €	Rücklage für Cash-Flow- Hedges in T €
1. JANUAR 2012	53.012	70.628	0	-1.972	-425
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	-300 ¹⁾	-129 ²⁾	-176
Gesamtergebnis	0	0	-300	-129	-176
Ausschüttung	0	0	0	0	0
30. SEPTEMBER 2012	53.012	70.628	-300	-2.101	-601
1. JANUAR 2013	53.012	70.628	-360¹⁾	-2.100	-557
Genehmigte Kapitalerhöhung	5.302	14.862	0	0	0
Verrechnung der Kapitalerhöhungskosten mit der Kapitalrücklage (Nachsteuereffekt)	0	-682	0	0	0
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	0	-138	-5 ²⁾	176
Gesamtergebnis	0	0	-138	-5	176
Ausschüttung	0	0	0	0	0
30. SEPTEMBER 2013	58.314	84.808	-498	-2.105	-381

Fußnoten

1) Angepasst um die Effekte aus der retrospektiven Anwendung von IAS 19R.

2) Im Geschäftsjahr entfällt kein Betrag am sonstigen Ergebnis auf assoziierte Unternehmen (Vorjahr: 136 T €).

	Erwirtschaftetes Ergebnis in T €	SUMME in T €	SUMME EIGEN- KAPITAL in T €
1. JANUAR 2012	-24.687	96.556	96.556
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	4.459	4.459	4.459
Sonstiges Ergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	-605	-605
Gesamtergebnis	4.459	3.854	3.854
Ausschüttung	-3.181	-3.181	-3.181
30. SEPTEMBER 2012	-23.409	97.229	97.229
1. JANUAR 2013	-13.170¹⁾	107.453	107.453
Genehmigte Kapitalerhöhung	0	20.164	20.164
Verrechnung der Kapitalerhöhungskosten mit der Kapitalrücklage (Nachsteuereffekt)	0	-682	-682
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	2.113	2.113	2.113
Sonstiges Ergebnis laut Konzern-Gesamtergebnisrechnung	0	33	33
Gesamtergebnis	2.113	2.146	2.146
Ausschüttung	-3.484	-3.484	-3.484
30. SEPTEMBER 2013	-14.541	125.597	125.597

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2013

	1.1. - 30.9.2013 in T €	1.1. - 30.9.2012 in T €
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
Ergebnis nach Steuern	2.113	4.459
Berichtigungen zur Überleitung des Ergebnisses nach Steuern zu den Einnahmen/Ausgaben:		
- Finanzerträge	-76	-193
+ Finanzaufwendungen	4.525	3.282
-/+ Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	0	362
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.155	4.320
+/- Personalaufwendungen im Rahmen des Long-Term-Incentive-Programms	250	-137
+/- Personalaufwendungen im Rahmen des Stock-Option Programms	105	0
-/+ Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	35	47
-/+ unrealisierte Kursgewinne bzw. -verluste bei finanziellen Vermögenswerten	-44	0
-/+ Veränderung der latenten Steuern	-371	-40
+/- Veränderung der Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen	263	3
= Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	12.955	12.103
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	9	1.739
-/+ Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	-161	2.714
+/- Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	3.252	-11.661
-/+ Veränderung der Forderungen/Schulden gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-864	-1.301
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen bzw. Erträge ¹⁾	0	-3.533
= Änderung des Nettoumlaufvermögens	2.236	-12.042
= Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	15.191	61
- Auszahlungen für Zinsen	-1.477	-1.662
= Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	13.714	-1.601
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	14	591
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-7.872	-4.568
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-20	-303
+ Einzahlungen aus Zinsen	13	289
+ Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	0	1.187
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel ²⁾	0	640
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel ³⁾	-19.601	-15.197
= Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-27.466	-17.361

	1.1. - 30.9.2013 in T €	1.1. - 30.9.2012 in T €
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	19.166	0
- Auszahlungen für Ausgaben im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung	-682	0
- Ausschüttungen an Mitgesellschafter von Tochterunternehmen ⁴⁾	-1.374	-2.181
- Dividendenzahlungen	-3.484	-3.181
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-570	-815
- Tilgung von Finanzleasingverpflichtungen	0	-606
= Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	13.056	-6.783
BEWERTUNGSBEDINGTE VERÄNDERUNGEN DES ZAHLUNGSMITTELBESTANDS		
+/- Zahlungsunwirksame Veränderung aus der Umrechnung der Cashflows zu Durchschnittskosten	0	1
+/- Wertänderung des Zahlungsmittelbestands aufgrund geänderter Stichtagskurse	-3	2
+/- Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	-35	-47
= Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands	-38	-44
= Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-734	-25.789
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahrs	23.386	44.288
= Zahlungsmittel am Ende der Periode	22.652	18.499

Zusätzliche Angaben

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahrs flossen 1.844 T € an Auszahlungen für Ertragsteuern ab (Vorjahr: 2.213 T €) und 69 T € an Einzahlungen für Ertragsteuern zu (Vorjahr: 273 T €). Ferner flossen dem Konzern 30 T € an Beteiligungserträgen zu (Vorjahr: 0 T €).

Fußnoten

- ¹⁾ Bei den nicht zahlungswirksamen Erträgen von 3.533 T € in der Vorjahresspalte handelt es sich um Erträge aus der Neubewertung von Put-Verbindlichkeiten aufgrund vorzeitiger Optionsausübung, die im Zusammenhang mit dem Kauf der restlichen Anteile an der Tomorrow Travel B.V. stehen. Im Vorjahr ist ein Betrag aus der Teilauflösung einer Kaufpreisverbindlichkeit für den Erwerb von Anteilen an der jameda GmbH ausgewiesen.
- ²⁾ Der Betrag von 640 T € in der Vorjahresspalte betrifft die Einzahlung eines Sicherheitseinbehalts im Vorjahr aus dem Verkauf von Anteilen an der AdJug Ltd. im Geschäftsjahr 2011.
- ³⁾ Bei dem ausgewiesenen Betrag im Geschäftsjahr handelt es sich in Höhe von 2.351 T € um die Auszahlungen für den Kauf der Anteile an der NetMoms GmbH. Ferner wurden die Anteile an der HolidayCheck AG aufgestockt, wofür ein Betrag von 15.250 T € bezahlt wurde. Im dritten Quartal wurde ein Teil der Earn Out Verpflichtung gegenüber den Verkäufern der RPC Voyages SAS in Höhe von gerundet 2.000 T € getilgt. In Vorjahresquartal flossen 888 T € für die Erlangung der Beherrschung an der Tomorrow Travel B.V. ab. Ferner wurden 12.846 T € für den Kauf von 51,00% der Anteile am Teilkonzern der Webassets B.V. und 1.463 T € für den Kauf von 55,00% der Anteile an der RPC Voyages SAS bezahlt. Die Beträge setzen sich zusammen aus den gezahlten Anschaffungskosten abzüglich der erworbenen liquiden Mittel.
- ⁴⁾ Im Geschäftsjahr und im Vorjahr beinhaltet diese Position Gewinnausschüttungsanteile an Mitgesellschafter und an ehemalige Gesellschafter von Tochterunternehmen.

KONZERN-SEGMENTBERICHT

VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2013

	TRANSACTIONS 1.1.-30.9.		ADVERTISING 1.1.-30.9.	
	2013 in T €	2012 in T €	2013 in T €	2012 in T €
Außenumsatz	115.789	83.144	19.429	18.451
Innenumsatz	2.459	2.270	1.484	1.170
	118.248	85.414	20.913	19.621
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	17.164	15.042	1.919	1.581
Abschreibungen	4.847	2.683	695	910
SEGMENTERGEBNIS (EBIT)	12.317	12.359	1.224	671

TECHNOLOGIES 1.1.-30.9.		HOLDING 1.1.-30.9.		KONSOLIDIERUNG 1.1.-30.9.		KONZERN 1.1.-30.9.	
2013 in T €	2012 in T €	2013 in T €	2012 in T €	2013 in T €	2012 in T €	2013 in T €	2012 in T €
8.821	9.188	0	30	0	0	144.039	110.813
2.616	2.370	479	383	-7.038	-6.193	0	0
11.437	11.558	479	413	-7.038	-6.193	144.039	110.813
1.140	920	-5.669	-3.554	0	0	14.554	13.989
478	613	135	114	0	0	6.155	4.320
662	307	-5.804	-3.668	0	0	8.399	9.669

KONZERNANHANG DES TOMORROW FOCUS-KONZERNS für das dritte Quartal 2013

1. Allgemeine Angaben

Die TOMORROW FOCUS AG, München, Deutschland, (im Folgenden auch „TOMORROW FOCUS“, „TFAG“ oder „Gesellschaft“ genannt), ist ein börsennotierter Internet-Medienkonzern. Die Hauptaktivitäten der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen werden in der Anhangangabe 5 dargestellt.

2. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Gemäß den Regelungen des IASC wurde zum 31. Dezember 2012 ein Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Demgemäß enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahrs erforderlich sind.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ muss der Vorstand bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem derzeitigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Werte der Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventualforderungen und -schulden am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraums beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die im Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahrs. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2012 veröffentlicht. Dieser ist auch im Internet unter www.tomorrow-focus.de abrufbar.

Erstmals angewendete Rechnungslegungsvorschriften:

- IAS 1, Darstellung des Abschlusses – Darstellung einzelner Posten des sonstigen Ergebnisses
- Neufassung des IAS 19, Leistungen an Arbeitnehmer
- IFRS 13, Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
- Änderung IFRS 1, Erstmalige Anwendung der International Reporting Standards - Ausgeprägte

Hochinflation und Beseitigung der festen Zeitpunkte für Erstanwender

- Änderung an IFRS 7, Angaben – Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden
- Änderung IAS 12, Latente Steuern: Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte
- IFRIC 20, Abraumkosten in der Produktionsphase eines Tagebaubergwerkes
- Änderung IFRS 1, Erstmalige Anwendung der International Reporting Standards - Darlehen der öffentlichen Hand
- Verbesserungen der International Reporting Standards (Mai 2012)

Die neuen Regelungen hatten mit Ausnahmen der Nachfolgenden keine wesentlichen Auswirkungen auf den Zwischenabschluss.

Änderung an IAS 1 „Darstellung des Abschlusses – Darstellung von Posten des sonstigen Ergebnisses“. Die Änderung sieht vor, innerhalb der Gesamtergebnisrechnung künftig im sonstigen Ergebnis zwischen Posten des sonstigen Ergebnisses zu unterscheiden, die in den Folgeperioden ergebniswirksam zu erfassen sind, und solchen Posten, die auch in künftigen Perioden zu keiner Ergebniswirkung führen.

Änderungen zu IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer“. Die mit dem überarbeiteten Standard verbundenen Änderungen betreffen bei der TFAG insbesondere die erwarteten Erträge aus Planvermögen und den Ansatz von nachzuverrechnenden Dienstzeitaufwendungen.

Die neuen Vorschriften sind rückwirkend anzuwenden. Folglich wurden die Saldenvorträge auf den 1. Januar 2013, das berichtete Vorjahr sowie die Saldenvorträge auf den 1. Januar 2012 angepasst und vergleichbar dargestellt. Aufgrund der vorgenommenen rückwirkenden Anpassungen haben sich die Anfangsbestände zum 1. Januar 2013 in der Bilanz wie folgt geändert:

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erhöhten sich um 333 T €. Unter Berücksichtigung von latenten Steuern führte dies insgesamt zu einem Rückgang des Eigenkapitals zum 1. Januar 2013 in Höhe von 293 T €.

3. Konsolidierungskreis

In den verkürzten Konzernzwischenabschluss werden alle Unternehmen einbezogen, über die die TOMORROW FOCUS AG direkt oder indirekt die Beherrschung im Sinne der Bestimmung der Finanz- und Geschäftspolitik ausübt.

Die Zusammensetzung der im Konzernzwischenabschluss erfassten Unternehmen der TOMORROW FOCUS AG ergibt sich aus folgender Aufstellung: siehe Tabelle unten.

4. Veränderungen im Konsolidierungskreis Übernahme des Elternportals NetMoms GmbH

Die TOMORROW FOCUS AG übernahm mit Wirkung zum 1. Januar 2013 100 % der Anteile an der NET-MOMS GMBH, der Betreiberin des Eltern- und Frauenportals netmoms.de.

Ziel der Übernahme ist der Ausbau des Advertising-Segments der TOMORROW FOCUS AG mit reichweitenstarken vertikalen Themenportalen, die hohe Synergien in den Bereichen Suchmaschinenopti- ►

Konsolidierungskreis zum 30. September 2013

GESELLSCHAFT	SITZ	ANTEIL AM KAPITAL in %
TOMORROW FOCUS AG	München	–
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH	München	100,00
TOMORROW FOCUS Media GmbH	München	100,00
TF Digital GmbH	München	100,00
Cellular GmbH	Hamburg	100,00
Elitemedianet GmbH	Hamburg	100,00
Finanzen100 GmbH	Köln	100,00
jameda GmbH	München	100,00
HolidayCheck AG ¹⁾	Bottighofen, Schweiz	100,00
HolidayCheck Polska Sp. zo.o. ²⁾	Warschau, Polen	100,00
HolidayCheck France SAS (i.L.) ^{2) 4)}	Paris, Frankreich	100,00
Tomorrow Travel B.V.	Woerden, Niederlande	100,00
WebAssets B.V. ¹⁾	Zeist, Niederlande	51,00
Zoover Media B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover International B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover GmbH ³⁾	Köln, Deutschland	100,00
Meteoista B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	100,00
SARL Zoover France ³⁾	Paris, Frankreich	100,00
Zoover International Holland Filiaal ^{3) 8)}	Zeist, Niederlande	100,00
Zoover Internet Teknolojileri Tuzim Ticaret Ltd. ^{3) 8)}	Kusadasi, Türkei	100,00
Zoover Italia SARL ^{3) 7)}	Monza, Italien	100,00
Zoover Travel B.V. ³⁾	Zeist, Niederlande	100,00
RPC VOYAGES SAS ^{1) 5)}	Courbevoie, Frankreich	55,00
NetMoms GmbH	Köln	100,00
FamilyBook GmbH ^{6) 8)}	Köln	100,00
Tomorrow Travel Solutions GmbH	München	100,00
organice.me GmbH	München	100,00
Tomorrow Focus Content & Service GmbH ⁷⁾	München	100,00

1) bei diesen Gesellschaften bestehen Put-/Call-Optionen über weitere Anteile

2) Beteiligung mittelbar über die HolidayCheck AG

3) Beteiligung mittelbar über die WebAssets B.V.

4) Gesellschaft in Liquidation

5) Beteiligung mittelbar über die TF Digital GmbH

6) Beteiligung mittelbar über die Netmoms GmbH

7) Beteiligung mittelbar über die TOMORROW FOCUS Media GmbH

8) nicht konsolidiertes verbundenes Unternehmen aufgrund von untergeordneter Bedeutung

Vermögenswerte und Schulden der NetMoms GmbH

	BEIZULEGENDE ZEITWERTE ZUM ERWERBSZEIT- PUNKT in T €	BUCHWERT UNMITTELBAR VOR ZUSAMMEN- SCHLUSS in T €
Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	977	38
Sachanlagen	3	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	147	147
Übrige sonstige Vermögenswerte	149	44
Zahlungsmittel	97	97
	1.373	329
Schulden		
Sonstige Rückstellungen	-117	-117
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-50	-50
Übrige finanzielle Schulden	-231	-116
Latente Steuerschulden	-84	0
	-482	-283
Nettovermögen	891	46
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb	2.555	
Gesamte Anschaffungskosten	3.446	

mierung, Content und Vermarktung aufweisen.

Die Anteile der NETMOMS GMBH werden ab dem 1. Januar 2013 im Segment Advertising der TOMORROW FOCUS AG konsolidiert.

Anschaffungskosten der der NetMoms GmbH

	in T €
Geleistete Zahlung	2.448
Eigenkapitalinstrumente	998
Summe	3.446

Zahlungsmittelabfluss aufgrund des Unternehmenserwerbs

	in T €
Mit dem Tochterunternehmen erworbene Zahlungsmittel	97
Abfluss von Zahlungsmitteln	-2.448
Summe	-2.351

Die im Rahmen einer Kaufpreisallokation vorläufig ermittelten beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der NETMOMS GMBH zum Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellten sich wie folgt dar: siehe Tabelle oben.

Die erworbenen immateriellen Vermögenswerte umfassen selbsterstellte Software, sowie redaktionelle Beiträge. Darüber hinaus wurde ein Auftragsbestand an Werbeleistungen identifiziert, welcher in den Übrigen sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen ist.

Die Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses beliefen sich auf insgesamt 3.446 T € und setzten sich wie folgt zusammen: siehe Tabelle links.

Der Kaufpreis wurde durch Zahlung von 2.448 T € sowie durch Ausgabe von 258.040 neuen Aktien der TOMORROW FOCUS AG im Zuge einer Sachkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital beglichen.

Die Differenz zwischen Anschaffungskosten und dem Buchwert der erworbenen Anteile im Konzernabschluss in Höhe von 2.555 T € wurde als Geschäfts- oder Firmenwert erfasst. Der Geschäfts-

oder Firmenwert stellte darüber hinaus einen aus synergetischen und strategischen Gründen gezahlten Mehrpreis dar.

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der übrigen sonstigen Vermögenswerte beläuft sich auf 296 T € und enthält im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem beizulegenden Zeitwert von 147 T €. Die im Erwerbszeitpunkt vorgenommene Schätzung der vertraglichen Zahlungsströme ergab, dass der Anteil zweifelhafter Forderungen an den Nettoumsatzerlösen unwesentlich war, sodass keine der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wert zu mindern waren.

Die angefallenen Anschaffungsnebenkosten in Höhe von 28 T € wurden als Sonstige betrieblichen Aufwendungen erfasst.

Übernahme der übrigen 6% der Anteile an der HolidayCheck AG

Die TOMORROW FOCUS AG übernimmt am 28. Juni 2013 durch vorfristige Ausübung der bestehenden Call-/Put-Regelung die übrigen 6% der Anteile an der HOLIDAYCHECK AG von den Altgesellschaftern und hält somit nunmehr 100% der Anteile an der Gesellschaft.

Die Übernahme der Anteile erfolgte durch Zahlung eines Kaufpreises in Höhe von 15.250 T €, wodurch die bis zur Übertragung aufgezinste Kaufpreisverbindlichkeit für die Put-/Call-Option für die verbleibenden 6% Anteile an der HOLIDAYCHECK AG abgelöst und eine Erhöhung des Firmenwertes in Höhe von 2.040 T € realisiert wurde.

Sonstige Veränderungen

Die TOMORROW FOCUS AG hat im Juli 2013 nachfolgende Gesellschaften gegründet:

- TOMORROW TRAVEL SOLUTIONS GMBH
- ORGANICE.ME GMBH

Die TOMORROW FOCUS MEDIA GMBH hat im Juli 2013 nachfolgende Gesellschaften gegründet:

- TOMORROW FOCUS CONTENT & SERVICE GMBH

Am 19. Juli 2013 ist die TOMORROW FOCUS DIGITAL GMBH durch Zahlung von 2.000 T € für eine bedingte Gegenleistung (EARN OUT) aus dem Erwerb an der RPC VOYAGES SAS nachgekommen.

5. Segmentbericht

Über die Geschäftssegmente wird in einer Art und Weise berichtet, die mit der internen Berichterstattung an den Hauptentscheidungsträger übereinstimmt.

Die Segmente in der TOMORROW FOCUS AG sind in die Bereiche Transactions, Advertising, Technologies sowie Holding gegliedert.

Das Segment **Transactions** beinhaltet alle transaktionsbasierten Geschäftsmodelle des Konzerns und umfasst die Hotelbewertungs- und Reisebuchungsportale HOLIDAYCHECK, TJINGO, ZOOVER UND ECOTOUR, das Partnervermittlungsportale ELITEPARTNER, das Arztbewertungsportal JAMEDA sowie das Wetterportal METEOVISTA.

Im Segment **Advertising** befindet sich das Online-Werbe- und Vermarktungsgeschäft sowie die Gesellschaften FINANZEN100, ein Finanzportal, das Elternportal NETNOMS sowie die ADJUG (bis August 2012), eine Restplatzvermarktungsplattform.

Im Segment **Technologies** befindet sich das komplette IT-Dienstleistungs- und Projektgeschäft der TFT und das Mobile-Geschäft der CELLULAR.

Neben dem Verwaltungsbereich sind im Segment **Holding** auch Aufwendungen und Investitionen in Neugeschäfte sowie alle Sachverhalte enthalten, die außerhalb der o. g. Segmente anfallen.

6. Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss Immaterielle Vermögenswerte

In den Immateriellen Vermögenswerten werden neben den aktivierten Goodwills auch die aktivierten Entwicklungsleistungen für Mobilapplikationen sowie für die Überarbeitung von Websites ausgewiesen. Bis zum 30. September 2013 sind 4.047 T € an Eigenleistungen aktiviert worden.

Derivative Finanzinstrumente

Zur Sicherung des Risikos steigender Zinsen hat der Konzern die variablen Zinszahlungen auf Darlehen in Höhe von 11.000 T € durch Zinsswaps gesichert. Diese stellen qualifizierte Hedges dar und sind daher entsprechend als Cash-Flow-Hedging designed. Zum Stichtag resultieren daraus finanzielle Verbindlichkeiten in Höhe von 530 T €. Aus dieser Siche- ►

rungsbeziehung wurde bis zum 30. September 2013 ein nicht realisierter Ertrag in Höhe von 237 T € unter Berücksichtigung latenter Steuern in Höhe von -77 T € im sonstigen Ergebnis erfasst.

Der Konzern hat Zahlungsströme in CHF über Devisentermingeschäfte gegen Wechselkursrisiken abgesichert. Die durch diese Sicherungsgeschäfte abgesicherten zukünftigen Transaktionen werden im Laufe der nächsten zwölf Monate zu unterschiedlichen Zeitpunkten realisiert.

Da diese Geschäfte die Voraussetzungen für Cash-Flow-Hedges erfüllen und entsprechend bilanziert werden, wurde der negative Zeitwert in Höhe von 35 T € der sichernden Instrumente für den effektiven Teil direkt im Eigenkapital ausgewiesen. Er wird in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert, sobald die gesicherten Zahlungsströme ebenfalls die Gewinn- und Verlustrechnung berühren, die designierte Sicherungsbeziehung ineffektiv wird oder wenn eine abgesicherte zukünftige Transaktion nicht eintritt. Aus dieser Sicherungsbeziehung wurde bis zum 30. September 2013 ein nicht realisierter Verlust in Höhe von 94 T € unter Berücksichtigung latenter Steuern in Höhe von -2 T € im sonstigen Ergebnis erfasst.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Eigentümer des Mutterunternehmens ist in der Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung dargestellt.

Kapitalerhöhungen

Am 6. Februar 2013 hat die TFAG durch Beschluss des Vorstands und mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen das Grundkapital der Gesellschaft unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre durch eine teilweise Ausnutzung des genehmigten Kapitals um 5.043.198,00 € durch Ausgabe von 5.043.198 neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien (Stückaktien) gegen Bareinlage zu einem Platzierungspreis von 3,80 € je Aktie von 53.012.390 € auf 58.055.588 € erhöht.

Die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte am 8. Februar 2013. Aus der Kapitalerhöhung floss der Gesellschaft ein Nettoemissionserlös in Höhe von 18.589 T € zu.

Der Kaufpreis für die Übernahme der NETMOMS GMBH wurde teils durch Ausgabe von 258.040 neu-

en Aktien der TOMORROW FOCUS AG im Zuge einer Sachkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital beglichen. Der Vorstand hat deswegen am 21. Dezember 2012 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von 53.012.390 € um 258.040 € auf 53.270.430 € durch Ausgabe von 258.040 neuen Aktien gegen Sacheinlagen zu erhöhen.

Die am 21. Dezember 2012 beschlossene Sachkapitalerhöhung zur Durchführung der Übernahme der NETMOMS GMBH wurde zur Vereinfachung der Durchführung der Barkapitalerhöhung am 6. Februar 2013 aufgehoben und nach Durchführung der Barkapitalerhöhung am 15. März 2013 erneut beschlossen. Die Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte am 12. April 2013.

Finanzaufwendungen

Die Finanzaufwendungen in Höhe von 4.525 T € (Vorjahr: 3.282 T €) resultieren vorwiegend aus Zinsaufwendungen in Höhe von 3.150 T € (Vorjahr: 2.469 T €). In den Zinsaufwendungen sind solche aus Aufzinsung in Höhe von 1.948 T € (Vorjahr: 1.093 T €) und finanzierungsbezogene Zinsaufwendungen in Höhe von 1.202 T € (Vorjahr: 1.376 T €) enthalten. Des Weiteren enthalten die Finanzaufwendungen die Ausschüttung an die Altgesellschafter der HOLIDAYCHECK AG und in 2013 zusätzlich der WEBASSET B.V. in Höhe von 1.375 T € (Vorjahr: 778 T €).

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bei den wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen gab es keine wesentlichen Veränderungen im Berichtszeitraum gegenüber dem Konzernabschluss 2012.

Unverändert handelt es sich bei den Geschäftsbeziehungen vorwiegend um Dienstleistungsgeschäfte im Sinne von IAS 24.21 c, die zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen werden.

Insgesamt wurden mit nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 6.353 T € Lieferungen und Leistungen erbracht und 2.155 T € Lieferungen und Leistungen empfangen. Zum 30. September 2013 bestehen Forderungen in Höhe von 769 T € und Verbindlichkeiten in Höhe von 2.185 T €.

7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die TOMORROW FOCUS AG hat am 10. Oktober 2013 Ihre Anteile an der TOMORROW FOCUS TECHNOLOGIES GMBH mit Wirkung zum 2. Dezember 2013 an die

niederländische TIE Kinetix N.V. veräußert. Die Übernahme steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die außerordentlichen Hauptversammlung der TIE Kinetix N.V. am 27. November 2013.

München, 8. November 2013



Antonius Bouten
Vorstandsvorsitzender



Dr. Dirk Schmelzer
Finanzvorstand



Christoph Schuh
Mitglied des Vorstands



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München
www.tomorrow-focus.de

KONZEPT

Armin Blohmann und Sabine Wodarz,
TOMORROW FOCUS AG
Lisa Zizlsperger und
Catharina Cardinal von Widdern,
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH

REDAKTION

Armin Blohmann und Sabine Wodarz,
TOMORROW FOCUS AG

GESTALTUNG

Art Direction: Lisa Zizlsperger,
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH
Illustrationen: Catharina Cardinal von Widdern,
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH
Layout: Ute Pfeuffer

FOTOGRAFIE

Tom Ziora

ÜBERSETZUNG

Verbum versus Verbum



INVESTOR & PUBLIC RELATIONS

Armin Blohmann
Tel.: +49 (0)89 9250 1256
Fax: +49 (0)89 9250 2403
E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

Sabine Wodarz
Tel.: +49 (0)89 9250 1208
Fax: +49 (0)89 9250 2403
E-Mail: s.wodarz@tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG
Neumarkter Straße 61
81673 München

www.tomorrow-focus.de
<http://twitter.com/tomorrowfocus>
<http://facebook.de/tomorrowfocus>
<http://youtube.com/tomorrowfocus>



FINANZKALENDER 2013/2014*

2013 November

13. November 2013
Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen
Eigenkapitalforums 2013 in Frankfurt

2014 März

20. März 2014
Veröffentlichung der Zahlen
für das Geschäftsjahr 2013

März

31. März 2014
Veröffentlichung des
Geschäftsberichts 2013

Mai

8. Mai 2014
Veröffentlichung des Zwischenberichts
für das erste Quartal 2014

Juni

4. Juni 2014, 11 Uhr
Ordentliche Hauptversammlung im Haus der Bayerischen
Wirtschaft, Max-Joseph-Str. 5, München

August

8. August 2014
Veröffentlichung des Zwischenberichts
für das zweite Quartal 2014

September

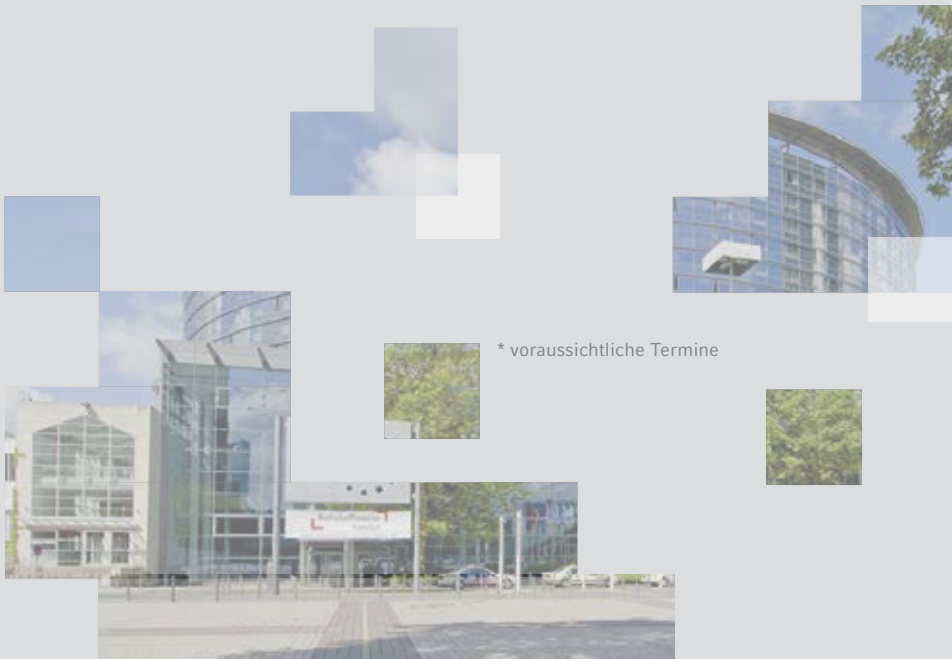
September 2014
Goldman Sachs & Berenberg German Corporate
Conference 2014 in München

November

10. November 2014
Veröffentlichung des Zwischenberichts
für das dritte Quartal 2014

November

November 2014
Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen
Eigenkapitalforums 2014 in Frankfurt



Q3 2013

TOMORROW FOCUS AG

ZWISCHENBERICHT

